

1875-1935



60 Jahre Sektion Landshut

des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

8

E

1352

Bericht
der Sektion Landshut
des
Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins
über die Jahre 1926-1935
zugleich
Festgabe
zum 60 jährigen Stiftungsfest

/

Den Mitgliedern und Freunden zum 21. Dezember 1935

8 E 1352

Alpenvereinsbücherei

D.A.V. München

88 516



Aus dem Zeischtal
dem neuen Arbeitsgebiet der Sektion
Blick vom neuen Weg auf Kluppen und Kluppenferner

phot. Geißbed

Inhalt:

	Seite
Rückblick über das Sektionsleben der letzten 10 Jahre	7
Laurenberichte der Sektionsmitglieder	15
Erstersteigung des Kleinen Wanner über den Nordwest- grat durch die Sektionsmitglieder Hch. Breiteneicher und Michael Gammel	32
Erstersteigung des Tronador (patagonische Alpen) durch Otto Meiling	35
Vorträge und sonstige Vereinsveranstaltungen der letzten 10 Jahre	41
Ehrentafel der Jubilare der Sektion Landshut seit 1926	46
Uebersicht über die Vereinsführung von 1926—1935 .	48
Mitgliederverzeichnis	
a) Landshuter Mitglieder	50
b) Auswärtige Mitglieder	54

Bilder:

1. Aus dem Zeischtal	3
2. Die Landshuter Hütte	13
3. Die Zeischalpe	21
4. Der Tronador	33
5. Abendstimmung an der Landshuter Hütte	39

Rückblick über die Jahre 1926-1935

Von Dr. A. Schmid

Die Sektion Landshut hat am 8. Dezember 1925 ihr 50jähriges Stiftungsfest gefeiert und dazu eine schmutze Festschrift herausgebracht, die in anschaulicher Form von der Tätigkeit der Sektion in den ersten 50 Jahren ihres Bestehens berichtet.

Zum heurigen 60jährigen Stiftungsfeste obliegt es uns, das Sektionsleben der letzten 10 Jahre zu schildern, und dies soll durch diesen knappen allgemeinen Bericht und durch Tourenberichte einzelner Mitglieder erfolgen.

Kurz nach dem glänzend verlaufenden 50jährigen Stiftungsfeste der Sektion legte Professor Dietl in der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 14. 1. 1926 den Vorsitz wegen beruflicher Überlastung nieder. Es wurde für ihn Landgerichtsrat Dr. Bems gewählt. In seine Zeit fallen hauptsächlich zwei Ereignisse, nämlich die Anlage des Geistbeckweges vom Walsertal zur Landshuter Hütte und die Inangriffnahme des Zubaus der Hütte.

Hatte noch der letzte Jahresbericht über den Hüttenbesuch nicht ohne einen gewissen Pessimismus geurteilt, so kamen in den folgenden Jahren mehr Bergsteiger in unser Gebiet. Freilich ein größerer Besuch war solange nicht zu erwarten, als nicht das Verbot, den Pfitscherjochweg begehen zu dürfen und damit den Anschluß an die zentrale Zillertalergruppe zu erreichen, aufgehoben war. Aus der Erkenntnis von der Wichtigkeit, unser Hüttengebiet wieder an das Weg- und Hüttennetz der Zillertaler anzuschließen, entstand der Gedanke, auf österreichischem Gebiete eine Verbindung mit der Geraer Hütte herzustellen.

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 16. Dezember 1926 beantragte Schriftführer Georg Geistbeck, im Frühjahr Vorarbeiten für eine solche Wegverbindung aufzunehmen. Im Sommer 1927 begingen dann Dr. Bems, Geistbeck und der Hüttenwart Hartmann das Gelände von der Hütte zum Zeischtal und ins Walsertal. Auf der or-

dentlichen Mitgliederversammlung vom 15. Dezember 1927 wurde der Antrag, den Weg von der Hütte ins Zeischtal zu bauen und von da bis zum Balsertal zu verbessern, einstimmig angenommen.

Am 4. Juni 1928 unterrichteten sich Dr. Bems und Geistbeck in Innsbruck und am Amtsgericht Steinach über die Eigentumsverhältnisse des Gebietes. Geistbeck führte dann bei mehreren weiteren Besuchen die Verhandlungen mit der Gemeinde Bals, legte die Wegroute fest, übergab die Ausführung dem Bergführer Wendelin Mair und markierte schließlich den fertigen Steig.

Dieser führte von Innervals am westlichen Talgehänge an rauschenden Wasserfällen vorbei zur romantisch zwischen den letzten Lärchen und Zirben gelegenen Zeischalm aufwärts. Von hier leitet der Steig durch das von den mächtigen Felsmauern der Säg- und Hohen Wand, dann den zerhackten Graten der Kluppen und des Kragentragers umschlossene einsame Kar zur rechten Begrenzungswand empor, die der Steig mit Hilfe einer kurzen Eisenleiter und Drahtseilsicherung erklimmt, um dann mit wenig Steigung das Sumpfschartl im nördlichen Grate des Kragentragers zu erreichen. Nach kurzem Abstieg wird auf fast ebenem Wege das schneebedeckte Felskar unter den Wänden des Kragentragers gequert, wobei der Blick über das grüne Bennatal hinaus ungehindert zu den weißen Gletscherhörnern der Stubai- und Ötztal-er Schweift. Dieser herrliche Blick geleitet uns bis zur Hütte. Diese neue Weganlage ist nicht nur wegen des Anschlusses zur Geraer Hütte wichtig, sondern stellt schon allein eine bedeutende Bereicherung unseres Arbeitsgebietes dar. Viele Hüttenbesucher werden es dankbar begrüßen, daß sie nun die Begehung zweier Wege verbinden können.

Der Weg konnte bereits am 12. August 1928 eröffnet werden. Eine Anzahl Landshuter Mitglieder stieg vom Bennatal zur Hütte auf und beging am nächsten Tage den Steig zum erstenmale im Abstieg. Schließlich wurde der Tag zusammen mit den Balsertalern bei Musik und Tanz im Gasthaus „Touristenrast“ des Josef Gatt in Innervals gefeiert. In einer Festansprache taufte Dr. Bems den neuen Steig zu Ehren Geistbecks, von dem der Plan ausging und der selbst maßgeblich an seiner Durchführung gearbeitet hat, „Geistbeckweg“. Dem Hauptverein danken wir einen Zuschuß von 1500 RM. Die Sektionskasse hatte noch 3271 RM. zu bestreiten.

Der Besuch unserer Hütte nahm immer mehr zu, sodaß des öfteren die Bergsteiger nicht mehr alle unterkommen konnten. Es wurde deshalb in der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. 12. 1929 auf Antrag Geistbecks die Errichtung eines Hüttenzubaues beschlossen. Die Ausführung wurde dem bewährten Hüttenwirt Schwendtner übertragen. Während des Sommers 1930 konnte der Bau unter Dach gebracht werden.

Hartmann, der seit 1909 das Amt des Hüttenwartes inne hat und daher heuer sein 25jähriges Jubiläum feiern kann, sowie Geistbeck überzeugten sich durch persönliche Besuche von dem Fortschreiten der Arbeiten. Der ganze Zubau kam auf 4721 RM. zu stehen, der Hauptverein gewährte dankenswerter Weise einen Zuschuß von 1000 RM.

In diesem Sommer mußte leider Herr Dr. Bems infolge seiner Berufung zum Amtsgerichtsdirektor in Nürnberg Landshut verlassen. Es wurde an seiner Stelle in der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. Dezember 1930 der Unterzeichnete gewählt. Das Frühjahr 1931 brachte frohe Festtage für die Sektion. Am 27. Juni führte ein Autobus 22 Mitglieder von Landshut zum Brenner. Vom Gasthaus Kerschbaumer erfolgte am nächsten Tag der Aufstieg durch das Bennatal, wo uns Hüttenwart Hartmann mit dem Hüttenwirt Gschwendtner durch Böllerschüsse und Musik begrüßen ließ. Um die Mittagszeit erfolgte die Eröffnung des nach den Plänen von Architekt Schmittinger errichteten schmucken Nebenbaues, der Erdgesch.ß, Mulistall, Waschküche und Vorratskammer und im Dachgesch.ß einen Schlafraum mit 7 Lagern enthält. Es wurde dabei nicht nur das Verdienst der Herren Hartmann und Geistbeck sowie des Hüttenwirtes Gschwendtner um das Zustandekommen des Baues gewürdigt, sondern insbesondere auch dankbar des früheren Vorsitzenden Dr. Bems gedacht, der es sich nicht hatte nehmen lassen, von Nürnberg hierher zu kommen. Bei dem herrlichen warmen Wetter erfüllte alle aufrichtige Festesfreude.

Von den Felsplatten der Friedrichshöhe unmittelbar über der Hütte genoß man froh den Blick über die Gletscher- und Felsberge im Westen und Süden. Dann wurde gemeinsam die Spitze des mit Recht wegen seiner herrlichen Aussicht berühmten Kragenträgers erstiegen. Bei der Ankunft in der Hütte gab es ein lustiges Tänzchen auf dem Vorplatz und abends war man noch lange vereint in fröhlicher Runde. Der nächste, dritte Tag brachte wieder bei herrlichstem Wetter den Abstieg auf dem Geistbeckweg durch das großartige Zeischtal ins Balsertal und die Heimfahrt. Die Teilnehmer werden immer mit hoher Befriedigung an diese schönen Tage zurückdenken.

Die Fahrt zur Eröffnung des Hüttenzubaues hatte erwiesen, daß gemeinsames Erlebnis auch die Kameradschaft in der Sektion stärkt. Am 22. und 23. Juli 1933 wurde eine weitere gut besuchte Fahrt in das Gebiet der Schöttelkarspitze veranstaltet, wo frohes Hüttenleben sogar über zeitweiligen Regen hinwegsetzte.

Die wegen der Gegnerschaft Österreichs gegen das nationalsozialistische Deutschland im Sommer 1933 erfolgte Ausreiseforschwerung verminderte auch den Besuch unserer Hütte. In der Hauptversammlung vom 11. Januar 1934 wurde ein Antrag W. Kemmel's, womöglich eine

Hütte im bayerischen Gebirge zu erwerben, einstimmig angenommen. Leider konnte der Gedanke bis jetzt noch nicht verwirklicht werden. Dagegen gelang es endlich im heurigen Sommer, klare Verhältnisse bezüglich des Grundeigentums in unserem Hüttengebiet zu schaffen.

Es wurde durch die Herren Geißbeck und Hartmann mit dem Haupteigentümer des Bannatales, Siegfried Ostermann, die Vereinbarung getroffen, daß der Grund, worauf die Hütte steht und der die Friedrichshöhe und die Quelle umfaßt, in das Eigentum der Sektion übergehen. Durch einen Sturmwind im Februar des heurigen Jahres wurde leider das Dach des Zubaues zur Hälfte fortgeweht, der Schaden aber im Frühjahr sofort wieder behoben. Der Sturm hat besonders auch den den Italienern gehörenden Teil des Hauptbaues arg mitgenommen.

Alle Vereinsbestrebungen verblaßten im Jahre 1933 durch die großen vaterländischen Entscheidungen, die Machtergreifung Adolf Hitlers und die Schaffung der Grundlagen des dritten Reiches. Die reichsdeutschen Sektionen des D. u. S. A. B. wurden dem Reichssportführer bzw. dem deutschen Reichsbund für Leibesübungen unterstellt und der Fachschaft „Bergsteigen und Wandern“ zugeteilt. Am Tage der Jugend des Jahres 1933 brannte die Sektion auf dem Högberg ein mächtiges Sonnwendfeuer ab. Am 27. Juli des gleichen Jahres erfolgte im Zuge der Gleichschaltung in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Führer- und Beraterwahl, wobei der bisherige Vorsitzende und die bisherigen Ausschußmitglieder als Führer und Beirat wieder gewählt bzw. ernannt und hernach auch bestätigt worden sind. Die Durchführung der Arierbestimmung erübrigte sich, da kein Nichtarier der Sektion angehörte. Gelegentlich der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 11. Januar 1934 wurden auch die neuen Satzungen angenommen.

Die Mitgliederzahl hat sich in den letzten 10 Jahren, wie überall, vermindert, sie hielt sich aber doch noch auf beachtlicher Höhe. Die wirklichen Bergsteiger sind den idealen Bestrebungen des D. u. S. A. B. treu geblieben. Vor allem traten junge Kräfte bei.

Leider sind uns während der 10 Jahre wieder verschiedene liebe Mitglieder durch den Tod entzogen worden. Es seien hier nur zwei namentlich hervorgehoben, die sich besonders um die Sektion verdient gemacht haben: Professor Hilsgärtner, der seine heitere Muse bei Ausfahrten und durch die Herausgabe der „Gemsener“ oft in den Dienst unserer Sache gestellt hat, verschied im Oktober 1926. Landgerichtsdirektor Adam, der von 1906—1909 die Sektion leitete, starb im August 1934. Zwei aktive Mitglieder verloren wir durch den Bergtod. Anfang 1929 verunglückte Frä. Hedwig Eichinger auf dem Steinernen Meer in einer Lawine, im Sommer 1930 stürzte der berggewandte Mag. Paur an der großen Fernmeda zu Tode.

Das innere Vereinsleben wurde hauptsächlich durch Vorträge, durch mehrere Edelweißfeiern und die alljährlichen Tanzkränzchen, nicht zuletzt auch durch die wöchentlichen frohen Regelabende gestärkt. Ein Verzeichnis der Vorträge und Feiern folgt gesondert. Von den Edelweißfeiern sei jene von 2. Mai 1929 hervorgehoben, auf der Herrn August Friedrich das Ehrenzeichen für 50jährige Mitgliedschaft verliehen werden konnte.

Dem Untereichneten war es hauptsächlich darum zu tun, die bergsteigerische Tätigkeit in der Sektion zu fördern. Es wurden deshalb die bergfreudigen jüngeren Mitglieder in einer am 22. Mai 1933 gegründeten, von Michael Gammel mit Eifer und Erfolg geleiteten „Bergsteigerschaft“ zusammengefaßt. Der Sektionsbeirat wurde durch die Einbeziehung des Leiters der Bergsteigerschaft und durch einen Zeugwart erweitert. Es wurden entsprechende Ausrüstungsgegenstände angeschafft, Führungstouren abgehalten und befähigte Mitglieder im Sinne der Leitung des Alpenvereins für hochwertige Touren unterstützt. Auch der Hauptverein gewährte verschiedene Sommer- u. Winterfahrten-Zuschüsse. Durch den Ausbau der Bibliothek wurde den Mitgliedern das für die Planung der Bergfahrten nötige Schrifttum an die Hand gegeben, dabei wurde aber auch nicht auf schöne, wissenschaftliche und vaterländische Literatur vergessen. Bibliothekar Glogger verfaßte ein Bibliotheksverzeichnis und vervielfältigte es. Im Sinne der Tradition der Sektion wurde den Mitgliedern auch möglichst hochwertige Vorträge geboten, die sie über die tüchtigsten Leistungen auf dem Laufenden erhielten.

Von den Leistungen unserer Mitglieder legt der beifolgende Tourenbericht ein ausführliches Zeugnis ab. Die Tätigkeit in den letzten 10 Jahren war eine sehr rege. Es sei nur an ganz wenige und bezeichnende Bergfahrten erinnert. So wurde die Guglia di Brenta, der Göll über die unmittelbare Westwand, die Grundübelhornkante, zum ersten Male der Nordnordwestgrat des Kleinen Wannens und im Alleingang das Matterhorn über den Zmuttgrat erstiegen. Höhepunkte von winterlichen Unternehmungen sind die Westalp pengipfel: Bernina, Pasü, Finsteraarhorn und Monte Rosa. Schließlich sei die von 6 jungen Mitgliedern im Juli 1934 gemeinsam durchgeführte Durchsteigung der Bartholomäwand des Watzmanns genannt. Zu unserer Freude konnten wir in unserer Sektion den Landshuter Otto Weiling begrüßen, der von seinem jetzigen Aufenthaltsort in Südamerika aus mehrere Neutouren im Gebiete des Tronador ausgeführt hat und dort als Schriftführer des Club Andino Bariloche kräftig für Sommer und Wintertouristik wirbt. Wir fügen eine uns von Herrn Peter Auffsnaiter freundlichst überlassene Abhandlung über die Tätigkeit Weilings in diesem Gebiete bei.

Die Sektion Landshut freute sich sehr über die Ende 1934 erfolgte Überfledung des bekannten Leiters zweier Himalaja-Expeditionen und

Führers der Fachschaft für „Bergsteigen und Wandern“, Notar Paul Bauer, nach Landshut. Sie freute sich insbesondere, als er nach der am 1. Juli dieses Jahres erfolgten Versetzung des Unterzeichneten nach München, die Leitung der Sektion übernahm. Das eröffnet die besten Aussichten für eine weitere Aufwärtsentwicklung.

In diesem beglückenden Gedanken schließe ich meinen Bericht in Erinnerung an die schönen Jahre meiner Tätigkeit in der Sektion Landshut mit einem fräftigen Berg-Heil.

H. Schmid.



phot. Geißbedt

Die Landschuter Hütte

mit Friedrichshütte gegen Süden (Plehen Spitze, Nates Weil, Nöthed)

Tourenbericht

der Mitglieder der Sektion Landshut des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins in den letzten 10 Jahren

Vorbemerkung: Auf unsere Einladung sind Berichte eingereicht worden. Von diesen konnten des Raummangels halber nur Bergbesteigungen und nicht auch Wanderungen von Hütte zu Hütte aufgenommen werden. Sommer und Winterbergfahrten wurden ausgeschieden, letztere sind in der Hauptsache mit Schiern durchgeführt worden.

Abkürzungen:

- S = Sommertour
W = Wintertouren
Ab. = Überschreitung

Aufföfster Leo:

- 1927 W. Affitzkogel, Zwölferkogel, Hochalmspitze, Penhab.
1929 W. Scheibelberg, Kammerfö.
1930 W. Schlern, Rofzähne, Goldknöpfe.
1931 W. Ffen, Hahnenkopf.
1933 W. Pralongia, Cherg, Crep de Mont, Marmolata Mt. Sief-Sattel.
1934 W. Arofer Hörnle, Weißhorn, Weißfluh.
1935 W. Col Alto, Crep de Mont, Pralongia, Settsaß, Pnez Plato, Passo di Gardena, Compolmege.

Bauer Paul: Bergtouren seit 1. November 1934.

S. u. W. Partenkirchner Dreitorspitze, Musterstein, Marienberg, Kreuzspitze, Brunnenköpfel, Ruchelbergspitze, Ruchelbergkopf, Schellschlicht, Hochfelln, Kammerföhrplatte, Cuolms bei Bivio, Rocabella, La Falotta, Forcella d'Agnelli, Biz Platta, Biz Mez, Biz Lagrev, Corn Suoretta, Wendelstein (Bahn Schitur), Gehrenspitze, Leutascher Dreitorspitze (Südwall), Scharnispitze (von West nach Ost), Kampenwall (Westg., Südwall), Karwendel Spitze, Linder Spitze, Sulzleflamm Spitze, Kirchelespizze, Brunnensteinspizze, Bagmann (Ab.), Schärtenspizze (Nordwall), Hochfaller, Kleinfalter, Rotpalfen, Bayerländerturm, Partenkirchner Dreitorspitze (Ost-, Mittel-, Westgipfel), Leutascher Dreitorspitze, Musterstein (Südwall, Schmid Klammerweg), Gr. Wagenstein (Westflucht), Arns Spitze, Mädelegabel, Hörndwall (Vorbautamine—Mittl. Nordwall), Predigstuhl (Aufst. Westwall, Abst. Angermannrinne), Hintere Goinger Halt (Nordgrat), Predigstuhl (Westflucht, Bogongtamin), Aders Spitze, Westl. Hochgrabachspizze, Regalscharte. Kl. Törl, Pfose, Peitler.

Beltinger Dr. Artur, Pasing:

1934/35 S. Spießer (3 mal), Mäser, Imbergerhorn, Breitenberg, Rotzspitze, Gamsbollerkopf, Daumen, Rebelhorn.

Bernhard A., Ingolstadt:

1926 S. Monte Rosa (Dufour-Spitze).
1927 S. Jungfrau, Walliser Breithorn.
1931 S. Diavolezzahütte.
1933 S. Gandelgghütte, Betempshütte.
1935 S. Waghmann.

Beyerle Constantin, München (mit Söhnen Dr. Richard und Helmuth Beyerle):

1933 S. Hundstod
1934 S. Rebelhorn, Hochvogel, Ruedel, Heilbronnerweg, Schöttelkar-
spitze, Soiernspitze, Scharfreiter.
1935 S. Brauned, Schöttelkarspitze, Soiernspitze.

Breiteneicher Hans:

1928 W. Geiered, Rebelhorn, Alpspitze.
1930 S. Boè Spitze, Gr. Ferneda (Südwand), Grasleitenturm, Kampen-
wand (Südwand).
1932 W. Mittagshorn, Lizumer Geier, Kahle Wand.
1935 W. Ebene Fluh, Gr. Grünhorn, Finsteraarhorn, Monte Rosa
(Dufour-Spitze).

Breiteneicher Heinrich:

1933 S. Soiernspitze (Nordostgrat), Gr. Riffelwandspitze (Ostwand), Zug-
spitze, Kleiner Banner (1. Ersteigung über den Nordwestgrat),
Schlüsselarspitze (Westgrat), Leutascher-Partentirchner-Dreitorspitze.
1934 S. Waghmann-Südspitze (Ostwand), Hohes Brett, Hoher Göll
(direkte Westwand).
1935 S. Blaueis Spitze (Nordgrat), Hochfalter (Blaueisumrahmung).
W. Rebelhorn.

Bronold Max:

1925 S. Waghmann (Hoched).
1926 S. Untersberg, Berchtesgadner Hochthron.
1927 S. Naunspitze, Pyramiden Spitze.
1928 S. Hochfellen, Wilder Freiger, Wilder Pfaff, Innere Wetter Spitze,
Habicht.
1929 S. Gamsspizl, Gr. Benediger (Ab.).
1930 S. Gefrorene Wandspitze (Südostgrat).
1931 S. Wildspitze, Bernagtspitze, Weißflugel.
1932 S. Kreuzspitze, Similaun, Marzellspitzen, Hintere Schwärze,
Ramolffogel.

Brunner Ludwig: Bergbesteigungen der letzten Jahre.

S. Waghmann (Hoched-Mittelspitze), Schönsfeldspitze (Steinernes
Meer), Mutthorn, Petersgrat, Kl. Waghmann (Abstieg Südwand),
Hochfalter, Kampenwand (Ab.), Totenkirchl (Heroldweg).
W. Riffelhorn, R. Kettenstein, Rißbüchler Horn, Brauned, Klam-
mspitze, Geier, Steinernes Meer.

Bucherl Albert:

- 1929 S. Hochvogel, Daumen, Hohes Licht, Iseler, Ponten.
 1930 S. Berliner Hütte.
 1931 S. Höhenwege: in den Sektner-Dolomiten, in der Marmolata- und Bajoleitgruppe; Roterdspeze, Schlern.
 1932 S. Sonntagshorn.
 1933 S. Heilbronnerweg, Iseler, Jubiläumsweg.
 1934 S. Imbergerhorn, Iseler, Breitenberg.

Deinzer Friz und Frau:

1926. S. Lienzer-Dolomiten, Halebachtörl, Spitzkofel, Kerschbaumtörl, Laferzwand, Helm, Burgberg, Dobratsch.
 1927 S. Steinernes Meer, Sonnblat (Südostgrat), Pfandscharte, Ramsseiderscharte, östl. Karwendelspeze, Ödkarspeze, Birkkarspeze, Speckkarspeze, Gr. Bettelwurfspeze, Stempelschloßspeze, Rumer-Speze (Westgrat).
 1929 S. Thanelser, Gartnerwand (Westgrat), Hocheder, Saß-Rigais (Üb.), Seceda, Östl. Puëz-Speze, Grödnerjoch, höchste Ischierspeze, Gr. Benegal, Kragentrager, Raftogel.
 1930 S. Hochstaufen.
 1931 S. Spechtentöpfe, Pfandscharte, Hochkönig, Hundstod, Breithorn, Saß Rigais (Üb.), Puëz-Speze, Ischierspeze, Kragentrager, Raftogel.
 1931 W. Biz Palü, Weißhorn, Rothorn.
 1932 S. Gr. Benediger, Rißsteinhorn, Ellmauer-Halt, hintere Goinger-Halt, Pyramidenspeze.
 1932 W. Biz Buin, Dreiländerspeze, Biz Tasna, Augstenberg.
 1933 S. Herzogstaud, Benediktenwand.
 1934 S. Nebelhorn, Hochvogel, Rappenseekopf, Biberkopf, Bockarkopf, Mädelegabel, Mutlerkopf.
 1935 S. Säuling, Partenkirchner-Dreiterspeze, Soiernspeze.

Dendl Therese, Mühlendorf:

- 1931 S. Steinfalten, Birkkarspeze, Speckkarspeze, Gr. Bettelwurfspeze, Soiernspeze, Schöttelkarspeze.
 1932 S. Hochiß, Spielsjoch, Seelkarspeze, Rofarkarscharte, Rofan, Sagzahn, Nord. Sonnwendjoch, Haidachstellwand, Dalfazerwände, Serlespeze, hoher Burgstall, Kragentrager.
 1933 S. Monte Piano, Ruvalau, Boëspeze, Saß Rigais.
 1934 S. Rappenseeköpf, Hohes Licht, Biberkopf, Bockarkopf, Mädelegabel.

Doll Hans:

S. Steinernes Meer, Reiteralpe.

Dosch Josef: Bergbesteigungen der letzten 10 Jahre.

S. Mädelegabel, Hochfrottspeze, Heilbronnerweg, Hohes Licht, Bockarkopf, Biberkopf, Nebelhorn, Zugspeze (Höllental), Zugspeze (über Wiener-Neustädter-Hütte), Dreiterspeze, Hochblaffen, Alpspeze, Riffelspeze, Raunspitze, Zwölfer-, Eisner-, Eisertogel, Pyramidenspeze, Scheffauer-Hadentöpfe, Treffauer, Ellmauer-Halt, Karlspeze, Goinger-Halt, Totentirchl (Führerweg-Schmidrinne), Wagnmann (Üb.), Steinernes Meer, Hoher Göll, Hohes Brett, Jenner, Schneibstein, Kahlersberg, Weiberkopf, Bolsterlangerhorn, Oberälpe, Kl. u. Gr.

Döfentopf, Riedbergerhorn, Bleicherhorn, Dreifahnenkopf, Wannentopf, Hasenfluh, Omeshorn, Kriegerhorn, Mohnenfluh, Madlochspitze, Wildgrubenspitze, Ruderhoffspitze, Schrankkogel, Weißes-Hinterbergel, Kreuzspitze, Sommerwand, Hobar, Rasingkopf, Haselspitze, Sulzenhals, Kettenstein, Dirndl, Gaidstein, Schladminger, Partenfirchner Dreitorspitze (Ost-, Mittel-, Westgipfel), Leutascher Dreitorspitze, Zugspitze, Höllentalspitze (Innere, Mittlere, Äußere), Hochblauen, Alpspitze, Wagensteine.

Dullinger Josef, München: Bergtouren in den letzten Jahren.

S. Riffler (üb.), Großglockner (üb.), Mösele (üb. Abst. ü. d. Wagensteins), Hochwilde, Ramsjoch (üb.), Wildspitze (üb.), Krangentrager, Waghmann (üb.)

Edl Michael:

- 1925 S. Sakarscharte, Schmiedinger.
- 1926 S. Gamsspitzl, Granatspitze, Umbachhorn.
- 1927 S. Rißsteinhorn.
- 1928 S. Ahornspitze
- 1929 S. Kemspitze, Vignerspitze, Weißtugel, Spitze Luni, Sandäcker, Portlespitze (üb.)
- 1930 S. Drifler.
- 1931 S. Saß Rigais.
- 1932 S. Kassian-Spitze, Lorenzi-Spitze.
- 1933 S. Patzertofel.
- 1934 S. Bibertopf, Hohes Licht, Mädelegabel, Heilbronnerweg.

Fahrmbacher Georg:

- 1929 S. Waghmann (Hoched-Mittelspitze), Großglockner (üb. Pfandscharte), Hoher Göll, Hohes Brett.
- 1930 W. Touren in den Dehtalern (im Gurgler Gebiet, Rotmoosjoch, Karlsruher Hütte), Hochwilde.
- 1931 S. Scheiberkogel, Gaisbachtaferner, Schalfkogel.
- 1932 W. Festsogel, Gurgler Ferner, Similaun, Gussarspitze, Wildspitze.
- 1933 W. Hochriß, Predigtstuhl, Bodenschneid, Stümpfling, Rotwand, Torwandspitze, Geierspitze (3 mal).
- 1934 W. Wendelstein, Cevedale, Langenferner, Martell.
- 1935 S. Kampenwand, Waghmann.
W. Schneibstein, Seeleinssee, Jenner, Breithorn, Poned.

Fischer Albert, Fulda: Bergtouren der letzten 10 Jahre.

S. Hoher Sonnblitz, Goldberg-Spitze, Alted, Hochnarr, Schared, Gamskarlspitze, Plattentopf, Untogl, Großglockner, Groß-Benediger, Eisriesenwelt im Tennengebirge, Hoher Thron, Hohes Brett, Hoher Göll, Wagendrischelhorn, Häuselhorn, Edelweißlahner, Waghmann (üb.)

Gahbauer Maria, Hutthurm:

- 1934 W. Nebelhorn.
- 1935 W. Iseler, Spieser.

Gammel Michael:

- 1926 S. Gehrenspitze (Westgrat), Sonnenspitze (Süd.), Grünten.
1927 S. Bösslsteig, Reiter Steinberg, Bruder, Gr. Ochsenhorn.
1928 S. Hohes Licht, Heilbronnerweg, Mädelegabel, Krager, Wolfebener-
spitze, Rotwand.
1929 S. Totenkirchl (Christ-Fid-Kamin), Kampenwand (Ab.), Totenkirchl
(Kaindrinne), Grasleitenturm (Mühlsteiger und Mafoner Kamin),
Winklerturm, Lodner (Westgrat bis Punkt ca. 3100 Meter).
1930 S. Kampenwand (Ab.), Kampennordgipfel (Zellertamin), Toten-
kirchl (Kaindrinne), Ferneda (Südanstieg), Langkofelscharte, Seiser-
Alpe, Grasleitenturm (Mühlsteiger und Mafoner Kamin).
1931 S. Kampenwand (Ab.), Totenkirchl (Winklerschlucht), Pyramiden-
spitze, Ellmauer-Halt (Kopfstörgrat), Cima Tosa, Campanise Alto,
Guglia di Brenta, Monte Bioz, Monte Rosole, Ballon della Mare,
Jffinger (Nordwand), Totenkirchl (direkter Südostgrat).
1932 Kampenwand (Ab.), Kampensüdwand, Totenkirchl (Heroldweg),
Ortler (Hinterer Grat Ab.), Königspitze.
1933 Kampenwand, Soiernspitze (Nordostgrat), Benediktennordwand,
Tiefstarpitze (Nordwestgrat), Gr. Riffelwand-Spitze (Ostwand), Zug-
spitze, Kl. Banner (Erste Ersteigung über den Nordnordwestgrat),
Schüsselfarpitze (Westgrat), Leutascher-Dreiterspitze (Südwestgrat),
Partenkirchner-Dreiterspitze, Oberraintarturm (Schmidtamin, Nord-
tante, 6. Begehung).
1934 S. Watzmann Südspitze (Ostwand), Zwölfer (Südwestwand), Kl.
Zinne (Nordw.), Fünffingerspitze (Schmittamin), Hörndlwand
(2 mal), Kaufschberg, Hochfeltn (2 mal).
1935 S. Hochgern, Watzmann (Hoched-Mittelsp.) (2 mal).
W. Austraiahütte, Steinernes Meer, Rotwand, Hochriß, Pyramiden-
spitze, Wendelstein, Kammerkör.

Geiger Georg und Geiger Lina:

- 1925 S. Pfandscharte, Sonnblid.
1926 S. Dachstein (mit Führer).
1927 S. Wilder Freiger, Wilder Pfaff, Zuckerhüt (mit Führer), Öhtaler
Wild-Spitze, Gepatschferner (mit Führer).
1928 S. Augsburgerehöhenweg, Rotspitze (mit Führer), Fallesinspitze (mit
Führer), Balluga.
1929 S. Grünstein, Sonnenspitze (mit Führer).
1930 S. Ruchenjoch, Riffler.
1931 S. Fallersteihspitze (mit Führer), Spiehlerweg.
1932 S. Schönseldspitze, Gr. Hundstod, Watzmann (Hoched-Mittelspitze).

Geißbed Georg: Bergbesteigungen der letzten Jahre.

S. Ölperer (Auf- und Abstieg Nordgrat), Schrammacherspitze (Auf-
stieg Ostgrat, Abstieg nach Süden), Kragertrager (6 mal), Klup-
penköpfe, Hochkalter, Krottenkopf, Riffertogel, Heuberg, Wallberg,
Herzogstand, (diese letzten fünf Gipfel wurden mit Frau und den
3 Buben bestiegen).

Glogger Werner:

- 1925 S. Mühlsturzhörner, Häushörner, Bagendrischlhorn (Süd.), Gr.
Bruder, Mittlerer Bruder (Nordgrat), hoher Göll, Hohes Brett,
Watzmann (Ab.), Benediktennordwand.

- 1926 **W. Breithorn**, **Boned**, **Martererkopf**, **Brandhorn**, **Wagmanntar** (2 mal).
- 1927 **S. Wagmann** (üb. 2 mal), **Zugspitze** (Höllental).
W. Steinernes Meer, **Kleines Wagmannkind**, **Balfuga** (allein).
- 1928 **S. Kleiner Wagmann** (Südgrat).
W. Funtenseetauern, **5. Wagmannkind**, **Wagmannmittelsp.**, **Rafingkopf**, **Rastkogel** (allein).
- 1929 **W. Funtenseetauern**, **Breithorn**.
- 1930 **W. Weißkogel** (allein), **Similaun** (allein), **Finailspitze**, **Wagmann-
tar** (2 mal), **Jochberg**.
- 1931 **S. Wagmannmittelspitze** (vom Kar aus).
W. Weißhartenkopf, **Wagendrifschehorn**, **Wagmanntar**, **Zugspitze** (3 mal), **Schneefernerkopf**, **Brauned**.
- 1932 **S. Wagmannsüdspitze** (Ostwand), **Hochfalter**.
W. Piz Tasna (allein), **Augstenberg**, **Piz Puin** (allein), **Reeskogel**, **Großvenediger**, **Piz davo Gais**, **Rote Furka**, **Döfenscharte**.
- 1933 **S. Gr. Zinne** (allein), **Monte Cristallo** (allein), **Stabelerturm** (allein), **Marmolata** (allein), **Kl. Wagmann** (Aufstieg Westw., Abstieg Südwestgrat).
W. Wagmanntar (3 mal), **Alpspitze**.
- 1934 **S. Kl. Wagmann** (Aufstieg direkte Westwand, Abstieg Südwestgrat), **Wagmann-Südspitze** (Ostwand).
W. Steinernes Meer.
- 1935 **W. Schneibstein**, **Ebene Fluh**, **Gr. Grünhorn**, **Finsteraarhorn**, **Monte Rosa** (Dufourspitze).

Graf Julius: Bergbesteigungen der letzten Jahre.

- S. Eilmauer-Halt**, **Hochvogel**, **Mädelegabel**, **Großglockner**.
W. Hohe Isen, **Schneefernerkopf**, **Alpspitze**, **Nebelhorn**, **Kammerförl**, **Fellhorn**.

Hartmann August: Bergtouren der letzten Jahre.

- S. Hochkönig**, **Hochfeiler**, **Martererkopf**, **Brandhorn**, **Hochbrunnsulzen**, **Hoher Göll**, **Kammerlingerhorn**, **Hochfalter**, **Kleinfalter**, **Kragentrogger**, **Berchtesgadener Hochthron**, **Benediktenwand** (Nordwand).
W. Hochkönig, **Hochleil**, **Schneeberg**, **Schneibstein**, **Windhartentopf**,

Hartung Max, Krumbach:

- 1933 **S. Kampenwand** (üb.), **Kl. Wagenstein**, **Gr. Riffelwandspitze**, **Zugspitze**, **Hochwanner**, **Schüsselfarspitze** (Westgrat), **Gr. Zwölfer**, **Lautascher** und **Partenkirchner Dreitorspitze**, **Wagmann** (Hoched, Mittelspitze, Südspitze).
W. Geierspitze, **Torfpitze**, **Kammerjoch**.
- 1934 **S. Wagmann-Südspitze** (Ostwand).
W. Riedbergerhorn, **Gr. Ochsenkopf**, **Weiherkopf**, **Bannetopf**, **Nebelhorn** (üb. Geisalpfsee).
- 1935 **W. Funtenseetauern**, **Boned**, **Breithorn**, **Seehorn**.

Hoffmann Dr. Ludwig:

- 1931 **S. Landshuterhütte**, **Pfätscherjoch**.



Die Zeischalpe
mit ihren schönen Lerchen und Zirben

phot. Geißbed

Hofmann Dr. Heinrich:

- 1931 S. Landsbühnerhütte, Pfitscherjoch.
1932 S. Stripfenjoch, Ellmauer-Lor.
1933 S. Kramer, Alpspiße.
1934 S. Waghmann (Hoched).
1935 S. Kampenwand.

Imhof Max, Wegscheid: Bergbesteigungen der letzten Jahre.

S. Herzogstand, Rotwand, Zugspiße, Raunspiße, Schönsfeldspiße, Maierspiße, Ramoljoch, Spiegelkogel, Similaun, Fluchtkogel, Wildspiße, Pitztalerjoch, Remschartl, Bockarscharte, Riffelscharte, Grödenjoch, Col Rodella, Schlern, Roterdspiße, Gornergrat, (Col de Forclaz), Mont Brèvent.

Kiermeier Gebr. Thomas und Josef:

- 1929 S. Antogel, Säuleck, Baumbachspiße, Hoher Sonnenblick (Ab.)
1930 S. Hochkönig (Ab.), Zugspiße (Höllental).
1931 W. Rastkogel, Rostkopf (Zillertal), Seefared, Seefarspiße, Zehnerfarspiße, Gamsleitentopf, Plaislingteil.
1932 S. Großvenediger, Hohes Adler, Rainerhorn, Großglockner.
1933 W. Weißfluh, Casanna, Mattlischhorn, Alpspiße, Hochkönig.
1934 W. Westl. Karwendelspiße, Weißfluh, Ristenstein, Weißhorn, Biß Palü.

Kniffel Elisabeth: Bergbesteigungen der letzten 10 Jahre.

S. Subiläumsweg, Lachsenpiße, Rote Spiße, Säuling, Mädelegabel, Heilbronnerweg, Hohes Licht, Westl. Karwendelspiße, Kl. Wagensstein, Ruchenköpfe (Westkante), Kampenwand (Ab.), Göll (Ab. (2 mal), Viehkogel, Funtenseetauern, Waghmann (Hoched-Mittelspiße), Hochkalter, Hochstausen, Zwiesel, Gamskogel, Untersberg, Berchtesgadner Hochthron, Scelaplana, Rote Wandsp. (Lechtaleralpen), Rißbühlerhorn, Stripfentopf, Spielisjoch, Lamsenjoch, Rosan, Dobratsch, Kraxentrager.
W. Seefarkreuz, Funtenseetauern, Hochkönig, Lamsenspiße, Weißkogel.

Kohlbed Sebastian:

- 1929 S. Hoher Göll, Waghmann (Hoched-Mittelspiße).
1930 S. Kahlersberg, Schneibstein, Ellmauer-Halt.
W. Brünstein, Traithen.
1931 S. Kl. Waghmann (Ostwand).
W. Balluga, Kaltenberg, Schindlerspiße, Großvenediger, Rasingkopf, Rastkogel.
1932 S. Hochkalter, Hoher Göll, Waghmannscharte.
W. Schaufelspiße, Dauntogel, Zuckerhütl, Similaun, Weißkogel, Rod, Wildspiße, Geierspiße, Lorwand, Waghmannkinder, Schneibstein.
1933 S. Kl. Waghmann (Aufstieg Westw., Abstieg Südwestgrat).
W. Dreiländerspiße, Biß Buin, Biß Morteratsch, Biß Bernina, Olperer, Lorwand, Geierspiße, Waghmann (Hoched), Waghmannkind, Hochkönig.

1934 S. Kl. Waghmann (direkte Westwand 2 mal), Hohes Brett, Waghmann-Südspitze (Ostwand), Hoher Göll (direkte Westwand), Gr. Grundübelhorn (direkte Südfante).
W. Alvspitze, Fiescherhörner, Mönch, Mont Blanc (bis Cabane Vallot).

1935 W. Wettersteinspitze, Piz Palü, Piz Bernina.

Koller Rudolf:

1930 W. Galtjoch.

1931 W. Kanzelwand, Kuhgerenspitze, Hahnenköpfl, Steinmandl, Rebelhorn.

1932 W. Kammertör, Dürnbachhorn.

1933 S. Kampenwand, Spikstein, Zellerhörndl.

W. Col di Lana.

1934 S. Kampenwand, Hochriß, Sonnwendwand, Weißberg.

1935 S. Roß-Stein, Buchstein.

W. Falken bei Oberstaufen.

Kreil Fritz: Bergtouren der letzten Jahre.

W. Similaun, Weißlugel, Touren in den Oxtalern rund um das Hochjochspiß, Schneefernerkopf, Rotwand, Bodenschneid.

Kreisinger Fritz, Landau: Bergbesteigungen der letzten Jahre.

S. Salzburger-Hochthron, Waghmann (Hoched-Mittelspitze), Hoher Göll (Ab.), Jenner, Kampenwand, Zugspitze (Höllental), Dreitorspitze, Alvspitze, Herzogstand, Heimgarten, Hohes Licht, Mädesegabel, Gr. Krottentopf, Heilbrunnerweg, Hochvogel, Rebelhorn, Sonnenblick, Pfandscharte (Ab.), Steinernes Meer, Großvenediger, Dachstein, (Ab.), Riefenhöhlen im Tennengebirge, Waghmann.

Krieger Hans: Bergbesteigungen der letzten Jahre.

S. Großglockner, Riffeltor (Ab.), Hoher Sonnenblick, Hochkönig, Waghmann (Hoched), Eisbodenscharte, Gornergrat, Matterhornhütte, Steinernes Meer, Dreitorspitze, Zugspitze.
W. Predigtstuhl, Seekarkreuz, Brauneck, Jenner.

Kurzmann Hans: Bergbesteigungen der letzten Jahre.

S. Kleine Halt (Nordwestw.), Totenkirchl (Führerweg), Totenkirchl (Heroldweg), Elmauer-Halt (Kopftörlgrat), Scheffauer (Ostlerweg), Birklarspitze (Ab.), Bettelwurfspitze, Lamsenspitze, Zugspitze (Höllental mit Frau), Alvspitze (mit Frau und Sohn), Höllentortopf, Partenkirchner Dreitorspitze (Westgipfel m. Frau), Sonnenblick, Großglockner (m. Frau), Plofe (m. Frau), Waghmann, Untersberg, Jenner, Funtenseetauern.
W. Hohe Isen, Didamskopf, Großvenediger, Keeskogel, Hochkönig, Balluga.

S. Fellhorn, Hochfellen, Wendelstein, Rotwand, Kampenwand, Schönbichthorn, Madlochspitze, Mohnenfluh.

Lamhofer Xaver, München:

1929 S. Kragentrager, Gr. Mofese.

1930 S. Sonnenblick.

1931 S. Kragentrager Habicht, Wilder Freiger, Wilder Pfaff, Zuckerhüttl.

- 1933 S. Hohes Licht, Heilbronnerweg, Mädelegabel, Rauhed, Himmelst, Hochvogel, Laufbacherst, Nebelhorn.
 1935 S. Partenkirchner Dreitorspizze (Westgipfel), Zugspizze (Höllental).

Reißner Walter: Bergbesteigungen der letzten Jahre.

S. Dachstein (Simonweg und Linzerweg), Hoher Göll, Ellmauer-Halt, Gams-Halt, Goinger-Halten, Krottentopf.
 W. Nebelhorn, Gr. Daumen, Riedbergerhorn, Wannentopf, Weiberkopf, Ochsentopf, Didamskopf, Hehlekopf, Steinmandl, Hoher Ofen, Rotwand-Muerspizze, Schreibstein, Jenner, Wendelstein.

Leonhardt Annemarie:

- 1934 S. Wörner, Dreitorspizze-Nordostgipfel (Ostwand) Geißelstein (Südwand), Alpspizze, Biererspizze-Kreuzwand, Schafberg (Berner Alpen), Petergrat, Kl. Tschingelhorn (Südwestgrat), Gamschilücke (Ab.), Büttlaffenlücke, Col de Zate (Ab.), Col de Pigne — Pigne de la Vex, Aquilles de la Vex, 2. und 4. Bouquetin, Grand Cornier, 4. und 1. Bouquetin, Pigne de la Vex, Col de Pigne, Dente de Rosse, Pointe de Mourin, les Hauderes.
 1935 S. Roßstein, Buchstein, Fünffingerspizze, Gr. Fermedaturm.

Maller Friedrich: Bergbesteigungen der letzten Jahre.

S. Hoher Göll, Hohes Brett, Waghmann (Hochst), Untersberg, Hochthron (3 mal), Wagenschälhörner (2 mal), Hochstausen (Ab. 3 mal), Kraxentrager, Herzogstand, Heimgarten, Schöttelarspizze, Pyramidenpizze, Rofan, Saggahn, Zugspizze (Höllental), Benediktenwand, Großvenediger (Ab.).

Naefler Rudolf:

- 1929 S. Dachstein (Ab.), Steinercharte, Hoher Gaidstein.
 1930 S. Fochezkopf, Wiesbachhorn, Gloderin, Bratschentöpfe, Großer Bärenkopf, Keilscharte, Bockarscharte, Großglockner, Hohe Dof.
 1931 S. Friesenbergscharte, Mösele (Ab.).
 1934 S. Funtenfeetauern, Viehlogel, Hundstod.
 1935 S. Rotpalsen, Kleinkalter, Hochkalter.

Nießen Christian: Seelze bei Hannover.

- 1930 S. Östliche Tschierspizze, Kl. Fermeda, Mittagspizze (Ostwand), Paternkofel (Sepp-Innertofler-Weg), Arzalpenkopf, Einser (m. F.).
 1931 S. Rofan, Saggahn, Schönbichlerhorn, Sigmondspizze (m. F.), Heilbronnerweg.
 1932 S. Bößlsteig, Wagenschälhorn.

Osterer Georg, Oberdiefsfurt: Bergbesteigungen der letzten Jahre.

S. Hoher Göll, Hohes Brett, Schönsfeldspizze, Hochkönig, Antogel, Großvenediger, Nebelhorn, Hoctor, Wendelstein.

Paezel Georg:

- 1928 S. Waghmann (Hochst), Jenner, Schreibstein.
 1929 S. Brunnentogel, Schaufelspizze.
 1930 S. Spiegelkogel, Wildspizze.
 1932 S. Nebelhorn, Hohes Licht.

Pappenberger Ludwig: Bergsteigerische Tätigkeit nach dem Kriege.

S. Stanskogel, Dreitor Spitze (Barthweg), Sonnenspitze, Wampeter Schrofen, Grünstein, Lajakopf, Drachentopf, Lamsen Spitze, Hochnißl, Börner, Tiefstar Spitze, Birnhorn, Ochsenhorn, Wagendriehhorn, Gr. Bruder, Edelweißlahner, Hochkalter, Watzmann (Hoched-Mittelspitze), Hoher Göll, Hochgern, Hochfellen, Kampenwand, Mosermandl, Vinzerweg, Dachstein (Westgrat), Steinerfcharte, Fluthorn, Dreiländer Spitze, Piz Buin, Burgstall, Schrankogel (Ab.), Daunkogel, Wildkogel, Kettenstein, Kragenträger Schönbichlerhorn (Ab.), Schwarzenstein (Ab.), Fristner, Gr. Benediger (Ab.), St. Pöltner Höhenweg, Ankogel, Geiskopf, Sonnblid.

Pollner Gottfried:

- 1926 S. Wendlstein, Kampenwand, Brunnstein, Stripfenjoch.
1927 S. Ankogel, Säuleck, Hochalmspitze, Weinsflaschenkopf.
1928 S. Benediktenwand, Hohes Licht, Rappenseekopf, Heilbronnerweg, Mädelegabel.
1929 S. Alpspitze, Zugspitze (Höllental), Gr. Solstein.
1930 S. Hochnißl, Lamsen Spitze, Totenkriehl, Karls Spitze, Kl. Halt, Gams-halt, Ellmauer-Halt, Hohe Geige, Wagenspitze, Wildspitze.
1931 S. Totenkriehl (direkter Südostgrat), Sonneck, Treffauer, Guglia di Brenta, Cima Tosa, Camp Alto, Monte Bioz, Pallon de Mare, Monte Rosole, Jffinger (Nordwand).
W. Zugspitze, Alpspitze.
1932 S. Königspitze, Ortlor (Hinterer Grat, Abstieg Hohe Eisrinne).
W. Lizumer Geierspitze, Sonnenspitze, Tarntalerkopf.
1933 S. Kl. Wagenstein, Zwölfer, Gr. Wagenstein, Gr. Riffelwand (Ostwand), Zugspitze, Hochwanner, Schüsselfarspitze (Westgrat), Partenkirchner Dreitor Spitze, Leutascher Dreitor Spitze, Schüsselfar-türme, Oberrainturm (Schmidkamin Abst. Westw.).
W. Zugspitze, Wetterwandek, Schneefernerkopf, Höllentorkopf, Alpspitze.
1934 S. Kl. Watzmann (Luft. dir. Westw., Abstieg Südwand), Zwölfer Südwand), Kl. Zinne (Nordw. Ab.), Fünffingerspitze (Schmidkamin Ab.).
W. Steinernes Meer, Funtenseetauern, Viehkogel, Breithorn, Rot-wandl, Schäred.
1935 W. Funtenseetauern, Ponneck, Schäred, Lotes Weib.

Prinner Josef, München:

- 1925 S. Bettelwurf.
1926 S. Stubai- und Ötztaleralpen.
1927 S. Saggahn, Schönbichlerhorn, Pfitscherjoch
1929 S. Seesaplana, Scheffauer.
1929 S. Ruchenjoch (Ab.), Hochalpsattel, Spielstjoch, Hobl. Lamsenjoch.
1931 S. Naunspitze, Brunnstein, Traiten, Benediktenwand, Heilbron-nerweg.
1933 S. Zwiesel, Hochstaufen, Hochvogel, Grünten, westl. Karwendel-spitze, Dreitor Spitze.
1934 S. Hochriß, Ettaler Mandl, Watzmann, Alpspitze.
1935 S. Roß- und Buchstein, Zugspitze, Krottenkopf.

Probst Erich (seit 1934 in Landshut).

1934 **W.** Hoher Ffen, Hahnenköpfl, Osterfeldkopf, Alpspizze, Schneefernerkopf, Krottentopf, Westl. Karwendelspizze.

S. Ruchentöpfe, Planckenstein (Ostgrat), Kampenwand (üb.), Hoher Göll, Hohes Brett, Archentopf, Tiestarspizze, Riffelspizzen, Schönangerispizze, Schöneckspizze, Windhaspel, Hinterer Wagenstein, Gr. Wagenstein, Zwölferkopf, Höllentoropf, Westl. Törlspizze, Musterstein, Wettersteinwand, Rotplattenspizze, Obere und Untere Wettersteinispizze, Schüsseltarspizze (üb.), Leutascher und Partenkirchner Dreitorispizze, Mittl. und Äußere Höllentalispizze, Volltarspizze.

1935 **S.** Kofsteinnadel, Planckenstein, Ruchentöpfe, Schötteltarspizze, Felderkopf, Reißende Zahnspizze, Westl. Karwendelspizze, Vinderspizze, Sulzleklammispizze, Kirchleispizze, Rotwandspizze, Brunnensteinspizze, Dome du Gouter, Montblanc, Matterhorn, Rimpfischhorn.

W. Daumen, Alpspizze, Karwendelspizze, Krottentopf, Jenner, Schneibstein, Windschartentopf, Hochseeleintopf, Kahlersberg, Funtenfeetauern, Schneider, Col Piombin, Ruvalau, Pralongia, Piz Boe, Coston, Costazza.

Pröhl Kurt: Bergfahrten der letzten Jahre.

S. Krottentopf, Herzogstand, Heimgarten, Rifferfogel, Rotwand, Totentirchl (Heroldweg), Ellmauer-Halt, Birnhorn, Hochfalter, Funtenfeetauern, Waghmannjungfrau, Untersberg, Kampenwand, Geigelstein, Hochfelln, Hochgern.

W. Schneefernerkopf, Zugspizze, Seekarkreuz, Beutelkopf.

Raff Hans: Bergfahrten der letzten Jahre.

S. Wildspizze, Kl. Wagenstein.

W. Hoher Ffen, Dürnbachhorn, Kammerkör, Feuchted, Kirchstein, Ochsencharte, Fellhorn, Waghmannkar, Schneibstein, Jenner, Trittkopf, Salzachgeier, Staufen, Zwiessel, Breithorn, Funtenfeetauern, Grünkopf, Eisriesenwelt im Tennengebirge.

Rau Rudolf: Bergfahrten der letzten Jahre.

S. Kofstein-Nadel, Bodenschneid, Herzogstand, Wallberg, Rifferfogel, Hirschberg, Wank, Brunnsteinspizze, West. Karwendelspizze, Soiernspizze (Dir. Nordroute), Schötteltarspizze, Türlspizzen.

W. Bodenschneid, Hochalmfattel, Bürschling, Latschenkopf, Brauned.

Rau Käthe: Bergfahrten der letzten Jahre.

S. Meilerhütte, Schötteltarspizze, Bodenschneid, Herzogstand, Wank.

W. Bodenschneid, Hochalmfattel, Brauned.

Roschaff Hans: Bergtouren in den letzten 3 Jahren.

S. Kl. Fermeda (Westwand), Gr. Fermeda (üb.), Gran Odisa (N. Wand), Saß Rigais, Mittagspizze (Westwand), Sellatürme (üb.), Schlern, Grasleitenturm (Mühlsteigerkamin), Rosengartenispizze, Stabelerturm, Laurinswand.

W. Hochgern, Hochplatte, Geigelstein.

Sailer Martha: Bergfahrten der letzten Jahre.

S. Nebelhorn, Lahnerscharte, Saalfelderweg Lachenspitze, Rotspitze, Schohen Spitze, Säuling, Westf. Karwendelspitze, Scharniz-Ärzlerscharte, Krottenkopf Herzogstand, Heimgarten, Rissertogel, Rotwand, Hochfalter, Funtenseeauern, Waghmann (Hocheck-Mittelsp.), Untersberg, Beigstein, Kampenwand, Hochfellen, Hochgern, Schafberg (Salzammergut), Eisriesenhöhlen im Tennengebirge, Schwarzenstein, Meller-Scharte, Binzing.
W. Schneefernerkopf, Zugspitze, Seekartkreuz, Steinernes Meer, Rofsfeld, Ahornbüchse, Rofskopf (Wildschönau).

Saller Josef, Straubing: Bergfahrten der letzten Jahre.

S. Zugspitze, Alpspitze, Wank, Marchspitze, Hohes Licht, Mädelegabel, Höfats (Ab.).

Saidel Else, Dresden:

- 1931 S. Totentisch (Heroldweg), Fleischbankspitze (Nordostgrat), Predigtstuhl (Aufst. Lavonarorinne, Abst. Mi-Rinne), Goinger-Halt (Ab.), Elmauer-Halt Kopfstöckgrat).
1933 S. Wischberg, Rotnikarscharte (Ab.), Triglav, Toblingertnoten (Ab. Aufst. Westgrat), Kl. Zinne (Nordwandfattel).
1935 S. Hörndwand (Nordwand).

Singer Georg, Günzburg:

- 1924 S. Zugspitze (Höllental), Großglockner.
1925 S. Alpspitze, Versuch einer Monte Rosabesteigung.
1926 S. Westf. Karwendelspitze.
1927 W. Versuch einer Benedigerbesteigung.
1928 S. Partenkirchner Dreitorspitze (Barthweg), Zugspitze.
1929 W. Zugspitze.
1930 S. Wank, Ettalermändl, Zugspitze, Biberwiererscharte.
1931 S. Nottarspiz (Ab.), König-Stand, Kramer, Ettalermändl.
W. Kranzberg.
1933 S. Westf. Karwendelspitze, Krottenkopf.
W. Eiseler, Gernkopf.
1934 S. Zugspitze (Höllental), Wendelstein, Alpenspitze, Rotwand, Breher Spitze, Jägerkamp.
cher Spitze, Jägerkamp.
W. Gr. Daumen.
1935 S. Krottenkopf.

Schlag Rudolf:

- 1925 S. 17 Dreitausender der Ötztal und Stubai.
1926 von der Scesaplana zum Jamtal (quer durch Rhätikon und Siloretta).
1927 S. Touren im Sonnblid und Glocknergebiet.
1928 S. Trippachspitze, Floitenspitzen, Schwarzenstein, Schönbichlerhorn, Riffler, Dperer.
1929 S. (mit 10jähr. Sohn Harald) Richter Spitze, Zillerplattenspitze, Gamsspizl, Reeskogel, Großvenediger, Hochgasser, Klettereien in der Thannheimergruppe.
1930 S. Kölle Spitze (Westgrat), Gernspitze (Westgrat mit 11jähr. Sohn Harald).

- 1931 S. Feuerstein, Freiger, Becher, Pfaff, Schaufelspizze, Daunjoch, Öhtal, Übergang vom Arlberg über die Lechtaler ins Lechtal (leichte Gipfeltouren).
- 1932 S. (Berg- und Radtour mit Sohn) Kraxentrager, Schaferebenfögel, Hocheder, Thaneler, Ramlose Wetterfögel, Gernspizze.
- 1933 S. (mit Sohn) Kraxenkarfögel, Schöttelkarfögel, Feldernkreuz, Törlspizze, Westl. Dreitorfögel, Säuling.
- 1934 S. (Berg- und Radtour mit Sohn) Hohes Licht, Heilbronnerweg, Mädelegabel, Gr. Krottenkopf, Aggenstein, Säuling.

Schmid Dr. Anton:

- 1931 S. Schöttelkarfögel—Feldernkopf, Kraxentrager, Gr. Mäsele, Schönbichlerhorn.
- 1932 S. Gernergrat, Sceaplana (üb.).
- 1933 S. Teufelstettkopf, Schöttelkarfögel, Branderschrofen, Krähe-Hochplatte, Klammfögel, Alpfögel (üb.).
- 1934 S. Benediktenwand, Waghmann (Hoch- & Mittelfögel zweimal), Feuerpalfen, Hochfalter.
- 1935 S. Rabentopf, Schafreuter, Brauned, Fahrenkopf.

Schulze Dr. Karl, Bad Tölz:

- 1928 S. Hochfrotzfögel, Mädelegabel, Schneid, Höfats.
W. Drusenfluh, Weißplatte, Sarotlafögel, Piz Buin, Dreiländerfögel, Piz Jeremias, Baluga, Kaltersberg, Schindlerfögel, Versuch einer Montblanc-Winterbesteigung (Mer de Glace).
- 1930 S. Großglockner.
- 1935 S. Schafreuther, Achselfögel, Benediktenwand.

Steinl Karl:

- 1926 S. Ellmauer Halt (allein), Totenkirchl (Zotfamin) (allein), Benediktenwand (Auf- und Abstieg Nordwand), Gr. Wiesbachhorn, Bratschenkopf, Gloclerin (allein), Fucherkopf, Großglockner (über Adlersruhe) (allein), Großglockner (Stüdlgrat) (allein), St. Pölner Höhenweg (allein), Zugfögel (üb.) (allein), Leutascher Dreitorfögel (üb.).
W. Rotwand, Niglfögel, Schinder, Jägerkamp, Kammertöhr sämtliche allein).
- 1927 S. Hoher Göll (üb.), Kaltwasserfögel (Nordwand) (allein), Matterhorn (Zmuttgrat), (allein), Dent Blanche (allein).
W. Stitouren im Rotwandgebiet.
- 1928 S. Birklfögel, Ostl. Mittl. und Westl. Ödkarfögel (üb.), Larchenfögel, Zermatter Weißhorn (allein), Matterhorn (Aufstieg Schweizer, Abstieg Ital. Grat) (allein), Zinalrothorn (üb.) (allein), Dent Blanche (allein), Montblanc (allein).
W. Bodenschneid, Wallberg, Riffkögel.
- 1929 S. Graseitenturm, Winkelturm (üb.), Ellmauer-Halt, Kopfstöckgrat, Sonned.
W. Soiernfögel, Reißende Lahnfögel, Schöttelkarfögel (üb.), Brunnensteinfögel, Rappentlammfögel.
- 1930 S. Kl. Halt, Gamshalt, Ellmauer-Halt (üb.), St. Karlfögel, Monte Siffone (üb.) (allein), Monte Disgrazia (allein), Piz Palü (üb.) (allein), Piz Bernina (allein), Hochniß, Lamfögel (Ostwand),

Spitzkarspitze, Eiskarspitze (ib.), Bärnalpspitze, Schichtenkarspitze, Bogelkarspitze (ib.), Wörner, Tiefkarspitze.

W. Wetterwandsee, Schneefernertopf, Zugspitze, Alpspitze, Drachenkopf, Tajakopf.

1931 S. Totenkirch (direkter S.-D.-Grat).

W. Dreiherrnspitze Groß-Benediger, Gr. Geiger, Malhamspitze.

1932 Birkkarspitze (mit Frau), Wörner (mit Frau), Königspitze, Ortler (Hinterer Grat (ib.))

1933 Similaun (ib.), (allein), Finailspitze (allein), Weißtugel (ib.), Trafoier Eiswand (allein), Thurwieserspitze (ib.) (allein), Kragentrager.

1934 Waghmann-Südspitze (Ostwand).

1935 W. Ebene Fluß, Gr. Grünhorn, Finsteraarhorn, Monte Rosa (Dufourspitze).

Sterr Rosa, Dingolfing: Bergtouren in den letzten Jahren:

Matterhorn, Zinal-Rothorn, Zugspitze (Höllental), Alpspitze, Zuckerhütfl, Wilder Freiger, Wilder Pfaff, Schrankogel, Hoher Göll, Mädelegabel, Höfats, Hochvogel.

Strasser Georg:

1931 W. Hochjoch, Weißtugel, Bernagthütte, Wildspitze.

S. Kragentrager.

1932 W. Skitouren im Arlberggebiet (Rauz- und Ulmerhütte) Hopfgartenhütte, Salzachgeier, Rißbühler.

1933 W. Skifahrten auf alle Gipfel rings um die Lizumerhütte.

1934 W. Funtensectauern, Rotwandl.

1935 W. Waghmannkar.

Tonn Hans: Bergtouren in den letzten Jahren.

S. Monte Piano, Saffo Beccie, Kesseltogel, Laurinswand, Ischengesser Hochwand, Dreitorspitze (Barthweg), Westl. Karwendelspitze, Alpspitze (Matheisenkar).

Voldkamer von Dietrich, Jobst:

1929 W. Alpspitze, Mauerschartenkopf, Kräuelscharte, Ruderhof-Spitze, Turmscharte.

S. Schrankogel, Nebelhorn.

1930 W. Muottas-Muraigl, Biz Kesch-Scharte, Biz Mezaun.

S. Nebelhorn, Zugspitze, Patschertofel.

1931 W. Hörnle, Parpaner Rothorn, Weißhorn, Maienfelder-Turka, Weiß-Fluß, Parsenn-Abfahrt, Ruderhoffspitze, Wildes Hinterbergl, Kräuel-Scharte, Biz Butin, Dreiländer-Spitze, Vorderer und Hintere Jamtalspitze, Augsten-Spitzen, Dabain, Dadour, Flußschöl-Paf, Fluchthorn (Weilenmann-Rinne), Kronen-Joch.

S. Rofstein-Nadel, Hoher Dachstein.

1932 W. Predigtstuhl, Alpspitze, Mauerscharten-Kopf, Rarkopf, Edelweiß-Lahner, Gatterlköpfe, Schneefernertopf, Wanfl.

S. Alpspitze (ib.).

1933 S. Schlern, Monte Roen.

1934 W. Alpspitze, Mauerscharten-Kopf, Höllentor-Kopf.

1935 **W. Bant**, Alpspize, Mauercharten-Kopf, Auerspize, Nord. Karwendelspize.
S. Blaueis-Spize, Kartopf.

Weßler Hans, München: Bergtouren der letzten Jahre.
S. Burgstall, Zillergründe, Daniel, Seekartkreuz, Padaunersattel, Düsselbachhorn, Tegelberg.

Wehner Konrad: Bergtouren der letzten 10 Jahre.
S. Pyramidenspize, Ellmauer-Halt, Birrkarspize, Hochnissel, Stein-
tarspizen, Hohe Kammercharte (Hohe Tauern Nö.), Habicht, Beil-
joch (Nö.), Daunjoch (Nö.), Hohes Licht, Heilbronnerweg, Stein-
chartentopf, Mädelegabel, Zugspize.
W. Hochriß, Schneibstein.

Weßstein August:

1925 S. Groß-Venediger.
1926 S. Bischofsmütze, Dachstein.
1927 S. Sonnblick.
1929 S. Schindlerpize.
1930 S. Mutterkopf.
1931 S. Batteriol, Riffler.
1932 S. Biß Buin.
1934 S. Klammspize.

Zieske Albert:

1929 S. Richterspize, Zillerplattenspize, Gamspizl, Reeskogel, Groß-
venediger, Hochgasser.
1933 S. Krapfenkarspize, Schöttelkarspize, Felderntkreuz, Lörispize,
Partenkirchen-Dreitorspize (Westgipfel).

Erstersteigung des Kleinen Wanner

Kleiner Wanner (2547 Meter Wettersteingebirge)

1. Ersteigung über den Nordnordwestgrat am 9. August 1933 durch Heinrich **Breiteneicher** und Michael **Gammel**.

Vom unteren Ende der großen Mulde in der Nordwand (vgl. die einschlägigen Führer) nach rechts zu dem die Mulde begrenzenden Nordnordwestgrat. Ein Überhang kann erklettert oder umgangen werden. Mit Ausnahme von einigen kurzen Quergängen wird im Allgemeinen der steile Grat über eine Reihe von Überhängen unmittelbar verfolgt. In einer geröllbedeckten Scharte ein Steinmann. Hier ungefähr 15 Meter rechts abwärts dann in einer anfangs gut gestuften Schlucht, die sich zum Ramin verengt, wieder zum Grat. Etwas rechts vom Grat empor zur gelbbraunen Schlußwand. Nach einer längeren Querung nach links an der niedrigsten Stelle (etwa 15 Meter) durch die sehr brüchige Wand. Nun auf flacherem und leichterem Gelände nach links zum Gipfelgrat. — Grathöhe etwa 600—700 Meter. Der Grat selbst durchwegs außerordentlich schwierig. Kletterzeit für die ganze Tour 13 Stunden.

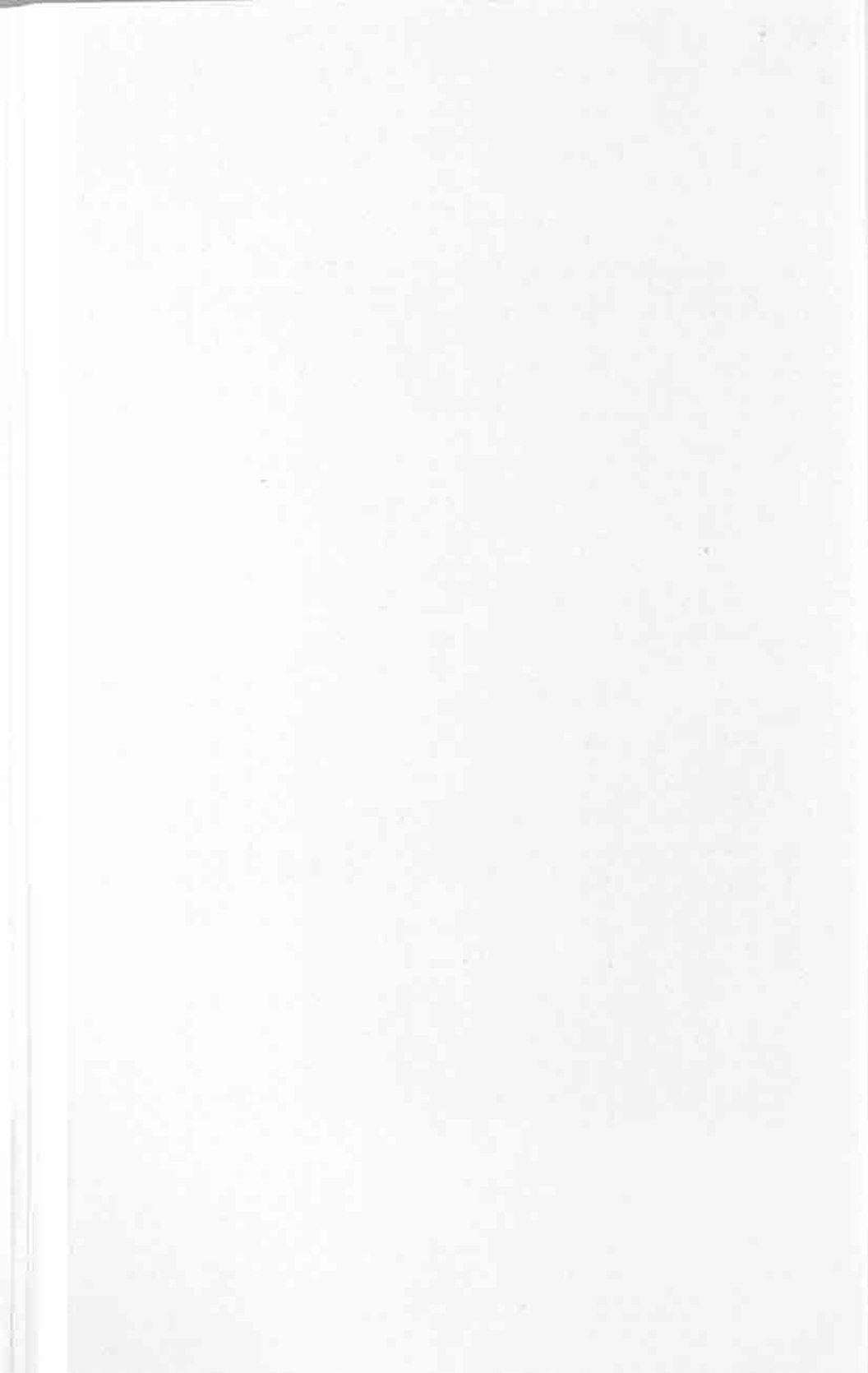


Luftbild Bafualbo 4. 3. 1935

Trondormassiv von Norden

Links der Hauptgipfel; rechts der Pico Chileno

Zwischen beiden die Reichertscharte („Portezuelo Reichert“). Links unterhalb des Hauptgipfels der Pico Argentino



Die Erstersteigung des Tronador (Südamerika)

Ueber die Erstersteigung des vielumwobenen Tronador in den patagonischen Anden wird hier berichtet, weil ein Landskuter, Otto Meiling, sich durch seine Mitarbeit ein entscheidendes Verdienst darum erworben hat. Darüber hinaus wirft diese Besteigung ein Licht auf die bergsteigerische Tätigkeit der Südamerika-Deutschen überhaupt, die in dem Gebiet der Anden, das von der deutschen Heimat aus nur selten und mit großen Kosten erreicht wurde, die deutschen Farben erfolgreich vertreten.

Unter den vielerlei Nationen, die in Südamerika vertreten sind, sind die dort ansässigen Deutschen fast die einzigen, die Bergsteigen in unserem Sinne betreiben. Sie haben auch hervorragenden Anteil an der Erschließung der Anden genommen und die Ersteigungsgeschichte des vielumwobenen Tronador ist ebenfalls hauptsächlich mit den Namen deutscher Bergsteiger verknüpft.

Unter dem Zauberwort „Die südamerikanische Schweiz“ wurde in den letzten Jahren das argentinisch-chilenische Seengebiet im nördlichen Patagonien dem Fremdenverkehr erschlossen, und in der Tat vereinigen sich dort herrliche, von dunklen Wäldern umstandene Seen — Nahuel Huapi, Osorno, Lanquihue, um nur die größten zu nennen — mächtige Vulkane und gletscherbedeckte Berge zu einem Landschaftsbild, das wohl an die Seite des europäischen Urbildes gestellt werden kann. Der eigentliche Beherrscher dieses Gebietes und sein weithin sichtbares und alles überragendes Wahrzeichen ist der Tronador, der mit 3471 Meter die zweithöchste Erhebung der patagonischen Anden ist. Trotz seiner geringeren Höhe kann sich dieser Berg an Schönheit und Bedeutung mit den höchsten Alpenbergen messen. Obwohl in 41° s. Br. und damit dem Äquator etwas näher gelegen als die Alpen, reicht an ihm die Schneegrenze um fast 1000 Meter tiefer herab als in den Alpen und die Sohle der Täler zu seinen Füßen ist mancherorts kaum 300 Meter über dem Meere, sodaß die absolute Höhe seiner Wände und Hänge gegen 3000 Meter beträgt

Das Gebiet des Tronador wurde schon in der spanischen Kolonialzeit von der chilenischen Seite her von Missionaren betreten, seine eigentliche Entdeckung und Erschließung wurde aber erst im 19. Jahrhundert von den deutschen Kolonien der chilenischen Küste her eingeleitet und so sind denn heute auch auf der argentinischen Seite die Siedler zum großen Teil Deutsche und Schweizer.

Die Ersteigungsgeschichte des Tronador begann mit dem Versuch von 1909 des bekannten deutschen Bergsteigers Fritz Reichert aus Buenos Aires, der auch in der Folge der ausdauerndste Bewerber blieb, nicht weniger als 8 Angriffe wurden von ihm unternommen. Einer der wichtigsten Versuche wurde von dem Landskuter Otto Meiling im Jahre 1933 durchgeführt, der nur durch Schlechtwetter um den verdienten Sieg gebracht wurde, aber dadurch, daß es ihm dabei gelungen war, den richtigen Weg aufzufinden, wurde die Voraussetzung für den Erfolg geschaffen, den später ein anderer, Hermann Kleuner — ebenfalls ein Deutscher — ernten konnte.

Meiling brach von Bariloche, seinem Wohnsitz, dem Hauptort am Nahuel Huapi, im März 1933 mit seinem Gefährten Herbert Tuhauer auf. Die Anreise führte abwechselnd im Auto und Motorboot über die Seen Gutierrez und Mascardi, dann im Fußmarsch mit schwerem Gepäck und schließlich zu Pferd nach Pampa Linda, dem letzten Puesto, wie in Argentinien die primitiven Hütten der Viehhirten genannt werden, die an den Rändern der riesigen Estancias (Besitzungen) liegen.

Es ist eine Eigenart des Tronador, daß sein Sockel nach allen Seiten mit senkrechten Wänden abbricht, über die malerische Wasserfälle gelegentlich aber auch ungeheure Eismassen von den bis an den Rand heranreichenden Gletschern herabstürzen. Von dem donnerartigen Geräusch, das dabei entsteht, hat der Berg seinen Namen Tronador, das ist „Der Donnerer“. Von dem Sockel strahlen nach mehreren Richtungen lange Sporne aus, die eine Umgehung der Steilwände ermöglichen. Auf dem gegen Südosten streichenden Sporn zwischen den Bächen Rio Castana Overa und Rio Merce stiegen Meiling und sein Gefährte mühsam durch das dichte Gestrüpp von Bergbambus an bis zu einer Höhle, die als Standlager ausgebaut wurde.

Von diesem Lager aus unternahmen sie am 19. März ihren ersten Vorstoß. Da sie Ski mitgenommen hatten, kamen sie auf dem zunächst flachen Gletscher rasch voran und erreichten gegen Mittag eine Gletschermulde in der Nähe des Sattels zwischen dem Hauptgipfel und dem Pico Argentino, wo sie aber wegen des inzwischen eingetretenen Schlechtwetters umkehrten. Nachdem sich das Wetter einigermaßen gebessert

hatte, wiederholten sie anderntags ihren Versuch. Bald hatten sie die Umkehrstelle des Vortages erreicht und von dort ging es in großen Windungen gegen den Sattel hinan, wo sie die Schi mit Steigeisen vertauschten. Nach Querung der obersten Hänge des Manso-Gletschers, des größten Gletschers des Tronador, wurde dann eine Firnrippe erreicht, über die der Anstieg in steiler Eisarbeit gegen einen Felskopf im Südgrat emporführte. Als sie schon das obere Ende der Firnrippe und die heißen Stellen des „Promontorio“ genannten Felskopfes hinter sich hatten, verschlechterte sich aber das Wetter derart, daß an eine Fortsetzung des Anstiegs nicht mehr zu denken war. Nach einem durch die schlechte Sicht behinderten Rückzug, der nicht ohne Zwischenfälle abging, wurde schließlich das Ausgangslager wieder erreicht.

Meiling dürfte kaum noch mehr als 100 Meter vom Gipfel entfernt gewesen sein. Ohne seine aufopfernde und verdienstvolle Vorarbeit wäre die endgültige Besteigung, die ein Jahr darauf dem ebenfalls am Nahuel Huapi ansässigen Deutschen Hermann Claussen gelang, kaum so glatt verlaufen. Inzwischen war der Ruf des Tronador auch nach Europa gedrungen und die italienische Andenexpedition 1934 hatte diesen als unbestiegbar verrufenen Berg auf ihr Programm gesetzt. Die Nachricht von diesem Plan konnte aber die Mitglieder des Bergsteigervereins Baroloche nicht ruhen lassen und als erster brach Claussen auf, um vor dem Eintreffen der Italiener noch einmal einen Versuch zu wagen. Auf Meilings Route gelangte er zum Promontorio und von dort über einen 50 Meter langen Firngrat zum Fuß des kaum 100 Meter hohen aber schwierigen Gipfelaufbaues, an dem er nach einer sehr ausgelegten Querung schließlich über das oberste Firndach den vielumkämpften Gipfel erreichte, dessen endgültige Bezwingung ein schönes und bewegtes Kapitel deutscher Bergsteigerarbeit im fernen Argentinien abschloß. P. A.



phot. Geißbed

Abendstimmung an der Landshuter Hütte

Blick vom Anstieg zum Kraxen-Trager auf Friedrichshütte, Hütte und Pfitscher Tal
Der beleuchtete Grat rechts bildet die Grenze, welcher die Hütte in österreichisches und
italienisches Staatsgebiet teilt

Vorträge und sonstige Vereinsveranstaltungen

- 1926 Dr. K. Hiltz, München. Höhenwege in den Lechtaler Bergen.
Alpenvereins-Lanzkränzchen im Kolpinghaus-Saal
Alfred Asaf, München. Höhlenfahrten.
Ing. H. Reimer, München. Ein Erlebnis aus den Zillertaleralpen.
Kreuzträger, Deisenhofen. Lustige und ernste Gedichte und
Angebote alpinen Inhalts.
Ed. Salisko, Greinau. 1. Im Reiche der Kaunergrater Eisriesen,
2. Moderne Felsklettern.
Dr. E. Bems der Sektion. Skifahrten im Gebiete der Winkel-
moosalm.

Winter 1926/1927

- Ing. Dr. Fuchs, Berlin. Vom großen Kamerunberg zum Tschadsee.
Erlebnisse mit einer geologischen Expedition in Kamerun vor und
während des Weltkrieges.
F. X. Büchert der Sektion. Im Zauberland der Dolomiten.
Edelweißfeier im Bernlochner-Saal (6 Jubilare).
Walter Kemmel der Sektion. Im Fastboot zur Nordsee.
Anton Spitzenberger, München. Der Dachstein und seine Höhlen.
Rudolf Schlag der Sektion. Vom Engadin zum Brenner in
14 Tagen.
Alpenvereinskränzchen mit dem Motto „Bauernball“ im Kolping-
haus-Saal.
Hermann Einsele, München. Eine Durchquerung der Leoganger
Steinberge.
Rupert Maier der Sektion. Eine Reise nach Spanien und
Spanisch-Marokko.
Walter Kemmel der Sektion. Eine Urlaubstour in die Zillertaler.
Dr. Pfeiffer, München. Winterpracht in den Bergen.

Winter 1927/28

- Anton Spitzenberger, München. Urlaubstouren in den Lech-
talern und ein Bummel in den zahmen Kaiser.
F. X. Büchert der Sektion. Auf Enzenspergers Spuren in den
Grödnertal Dolomiten.
Ulbert Lint, München. Sommer- u. Wintertouren in der Bernina.
Dr. E. Bems der Sektion. Aus dem Gebiet der Landshuter- und
Geraerhütte (Aufnahmen G. Geistbeck).
Karl Steinl der Sektion. Als Alleingänger über den Zmuttgrad
aufs Matterhorn.
Hermann Einsele, München. Bergeller Berge. Von Forno zur
Bondasca.

Alpenvereins-Lanzkränzl im Kolpinghaus-Saal

Einlage: „Die schwarzen Haberer“.

Ing. H. Reimer, München. Urlaubstage in den Ötztalern.

Südtiroler Abend zusammen mit dem Verein für das Deutschtum im Ausland mit Lieder- und Orchestereinlagen und

Herm. Einsle, München. Im Reiche der 3 Zinnen, Innerkoflers Tod.

Herm. Bernhard der Sektion. Wanderungen in der Schweiz.

Edelweißfeier im Bernlochner-Saal (12 Jubilare) (Orchester, Lieder, Vorträge von Kreuzträger München).

11./12. August 28. Sektionsfahrt ins Hüttengebiet.

Eröffnung und Erstbegehung des neuen Weges.

Winter 1928/29

Dr. Kugy, Triest. Aus dem Leben eines Bergsteigers.

Walter Kimmel der Sektion. Im Faltboot nach Rumänien.

Walter Schmidkunz, München. Aus meiner alpinen Lausbubenzeit.

Ing. Fuchs, Berlin. Naturwunder Nordamerikas.

Georg Geißbeck der Sektion. Der neue Weg.

Karl Steini der Sektion. Als Alleingänger auf den Montblanc.

Alpenvereinskränzl im Kolpingaal (mit Theater „Keltische Knochen“).

Josef Dösch der Sektion. Am Winterswende im Dachstein.

Dr. Bergmann, München. 1. Der Kampf um den Mount Everest.

2. Skifahrten in den niedern Tauern.

Herm. Einsle, München. Im Reiche der Sciora.

Albert Voigt, München. Großglockner, Matterhorn und Ortler, Edelweißfeier im Bernlochneraal (1 gold. und 5 silberne Jubilare).

Winter 1929/30

Walter Kimmel der Sektion. Erlebnisse aus einem Skifahrerjahr.

Dr. W. Ridmer-Ridmers, Bremen. Zum Dach der Welt.

Herm. Einsle, München. Die Jahreszeiten des Bergsteigers.

Werbeabend mit Waldverein und Verein für das Deutschtum im Auslande: Am Schule und Scholle. Es sprechen der letzte selbstgewählte Bürgermeister Südtirols Pixner und Rüdft, Passau.

Arwed Möhn, München. Eine Durchquerung der Alpen auf Skiern.

Rud. Schlag der Sektion. 1. Zillertaler Erlebnisse.

2. Benediger-Gruppe.

Ewald, Freilassung. Deutsch-Ostafrika in Krieg und Frieden.

Alpenvereinskränzl im Bernlochneraal, Motto „Wochenend am Tragenträger“.

Herm. Einsle, München. Vom San Bernardino zum Brenner.

Karl Steini der Sektion. Mit Seil und Klettschershuh im Wilden Kaiser, im Karwendel und in den Dolomiten.

Edelweißfeier im Bernlochneraal (6 Jubilare).

Winter 1930/31

Dr. Steudemann, München. Mit dem Zeppelin nach Island.

Karl Steini der Sektion. Von Benedig zum Piz Palü.

Herm. Einsle, München. Von der Furka zum Montblanc.

Alpenvereinskränzl im Bernlochneraal.

A. Herberger, München. Urlaubsfahrten im Karwendel.

Abschiedsfrühstücken für den scheidenden Vorsitzenden Dr. E. Bems.

Paul, Bauer, Nabburg. Im Kampf um den Himalaja.
Dr. Klene, Bozen. An der Eisch und im Gebirge.
Toni Schmid, München. Gockner, Palavicinni-Rinne und erste direkte Erststeigung der Laskdererwand.
Dr. H. Pfeifer, München. Skitouren im Zugspitzgebiet, Zillertaler Hochtouren.
28./29. Juni 1931. Autobusfahrt zum Brenner, Einweihung des Hüttenzubaues, Begehung des Geißbeckweges.

Winter 1931/32

Edelweißfeier im Bernlochnerfaal (7 Jubilare) mit Vortrag Dr. Schmid über obige Sektionstour und Lichtbildervorführung, Geißbeck ebenfalls über diese.
Mich. Gammel der Sektion. Wanderungen und Klettereien in den Dolomiten.
Dr. W. Rikmer-Rikmers, Bremen. Abenteuer in Kantabrien (Spanien).
Karl Steinl der Sektion. In Fels und Schnee, Touren im Benedigergebiet und im Kaiser.
Hans Erfl, München: Extreme Eistouren.
Franz Schmid, München. „Matterhorn-Nordwand“.
Alpenvereinskränzl im Bernlochnerfaal.
Ed. Salksto, Obermenzing. Raunergrat.
Gg. Wieber, München. Bergfahrten in den Dolomiten und in den larnischen Alpen, Touren in Bernina und Bergell.
Paul Bauer, Nabburg. Die deutsche Himalaja-Expedition 1931.
Walter Rimmel der Sektion. Alpine Wildwasserfahrten.
Dr. H. Pfeifer, München. Im Lande Segantinis.

Winter 1932/33

Otto Opel, München. Unbekanntes Dolomitenland.
Karl Steinl der Sektion. Weiße Berge (Ortler, Bernina).
Andreas Heßmaier, Bayrischzell. Bergfahrten in Marokko.
Dr. Julius Kugg, Trieste. Aus meinem Bergsteigerleben.
Dr. H. Pfeifer, München. Im westlichen Berner Oberland.
B. v. Köll, Wien. Donaufahrt.
Alpenvereinskränzl im Bernlochnerfaal.
Herm. Einsele, München. Skiparadiese.
Walter Rimmel der Sektion. Im Kampf um den Roce.
Ing. Willi Merkl, München. Im Kampf um einen 8000er.
Walter Stöcker, Pforzheim. Bergerleben.
22./23. Juli 1933. Sektionsfahrt ins Vorkarwendel (Solienhütte).

Winter 1933/34

Edelweißfeier im Bernlochnerfaal (12 Jubilare) mit Lichtbildervortr.
Gg. Geißbeck über die Sektionstour zur Solienhütte.
Karl Steinl der Sektion. Von der Weißtugel auf die Thurwieserspitze.
Michael Gammel und Gotth. Polner der Sektion. Wettersteinfahrten.
Dr. Anton Schmid der Sektion: Altbayerische Barock- und Rokokokirchen mit Lichtbildern von Gg. Geißbeck.
E. Lohmüller, Nürnberg. Die Eroberung des Hochgebirges durch den Schi.

Alpenvereinstanzkränzl im Bernlochnerfaal.
Toni Behringer, Bad Reichenhall: Die Reiteralpe im Sommer und im Winter.
Hans Erll, München. Als Bergsteiger in Grönland.
Dr. W. Rikmer-Ridmers, Bremen. Aus meinem Bergsteiger- und Skifahrer-Leben.
H. Albus, Nürnberg. Reise-Südwand, fünfte, erste deutsche Durchsteigung.

Winter 1934/35

Dr. K. Wien, München. Gletscher und Berge unterm Äquator.
Erich Probst der Sektion. Streifzüge durchs Allgäuer Skiparadies.
Karl Steinl der Sektion: Bergerleben.
H. Kolbed der Sektion. Fels- und Eisfahrten im Sommer u. Winter.
H. Erll, München. Auf Expedition in den Karakorum-Himalaja.
Peter Müllritzer, Traunstein. Deutsche am Ranga Parbat.
 Alpenvereinstanzkränzl im Bernlochnerfaal.
Herm. Einsele, München. Der Heldenkampf an der Alpenfront.
H. Lohmüller, Nürnberg. Im Bannkreis des Montblanc.
Paul Bauer, Landshut. Die beiden deutschen Himalaja-Expeditionen.
Dr. L. Hofmann der Sektion. Aus den Jugendtagen der Sektion Landshut und
Michael Gammel der Sektion. Skitouren im Steinernen Meer und Klettereien in den Dolomiten.
 Trausnitzführung durch Dr. Anton Schmid der Sektion.
Dr. Ing. Gustav Haber, München. Karwendelgrate.
Ludwig Steinauer, München Drei Nordwände (Grandes Jorasses, Aletschhorn, Matterhorn).
Erich Probst der Sektion. Sonnentage in den Westalpen.
Dr. H. Pfeifer, München. Mit Skiern durch die Ötztaler Eismwelt.

Man kann wohl sagen: Rege war das Sektionsleben auch zu der Zeit, da die Mehrheit der Sektionsmitglieder nicht in Berge zu gehen pflegen. Neben sonstigen Veranstaltungen wurden die obenverzeichneten 95 Vorträge von Bergfahrten, von Bergerleben, dem ureigenstem Gebiet des Alpenvereins, gehalten. Und was wohl verdient ganz besonders hervorgehoben zu werden, nicht weniger als 34 Vorträge hielten Mitglieder der eigenen Sektion. Es gibt auch dieser Rückblick namentlich zusammen mit den vorangegangenen Lourenberichten einen sehr erfreulichen Ausblick auf die nächsten Jahre und hoffentlich Jahrzehnte der Sektion Landshut.

Bergheil!
 G e i s t b e t



Ehrentafel

der Inhaber des von der Sektion seit 1925 verliehenen

Goldenen Edelweißes

für 50jährige Zugehörigkeit zum Deutsch-Oesterr. Alpenverein

Friedrich August, Kaufmann, Landshut

Silbernen Edelweißes

für 25jährige Zugehörigkeit zum Deutsch-Oesterr. Alpenverein

Migner Jakob, Rechnungs-Ober-Inspektor, Landshut

Muer Otto, Pfarrer, Högling

Bärmann Georg, Oberregierungsrat, Landshut

Banner Karl, Oberinspektor, Landshut

Beck Lorenz, Hauptlehrer, Marktsteinach

Beltinger Arthur, Dr. Generaloberarzt, Pasing

Bems Emil, Dr. Amtsgerichts-Direktor, Nürnberg

Berg Emil, Direktor Landshut

Brückner Karl, Postamtman, Landshut

Förstl Hans, Stadtbaumeister, Landshut

Fröhlich Josef, Buchhändler, München

Gagg Walther, Rechtsanwalt, Landshut

Geistbeck Georg, Kaufmann, Landshut

Gerl Alois, Kunstmühlenbesitzer, Landshut

Graf Robert, Kaufmann, Landshut

Grassinger Bartholomäus, Kunstmühlenbesitzer, Landshut

Grenner Josef, Kommerzienr. u. Tabakfabrik., Landshut †

Grünzweig Martin, Drahtwarenfabrikant, Landshut

Held Karl, Privatier, Landshut

Illinger Franz, Seifenfabrikant, Landshut †
 Ingsperger Heinrich, Oberstudiendirektor, Landshut
 Interchied Albert, Bahnoberinspektor, Landshut
 Knöpfler Josef, Dr. Oberstaatsarchivar, München
 Kohlendorfer Ludwig, Kommerzienrat, Landshut
 Kolbeck Franz Xaver, Oberbriefträger, Landshut
 Koller Franz, Eisenbahninspektor, Landshut
 Kraus Ernst, Landwirtschaftsdirektor, Landshut
 Leiß Eduard, Oberinspektor, Landshut
 Linse Theo, Buchhalter, Landshut
 Maier Rupert, Elektrotechniker, Landshut
 Mattenheimer Emil, Staatsbankdirektor, Landshut
 Medicus August, Regierungsrat-Bezirksoberramtm., Landau
 Müller Friedrich, Malermeister, Landshut
 Münch Ludwig, Privatier, Landshut
 Nissen Christian, Diplom-Ingenieur, Seelze-Hannover
 Oberer Simon, Bezirksbaumeister, Landshut
 Rudolf Wilhelm, Professor, Landshut
 Saller Josef, Ober-Steuerinspektor, Straubing
 Schmid Johann, Seilermeister, Landshut
 Schniger Albert, Kaufmann, Landshut
 Schubert Otto, Bankkassier, Landshut
 Seidel Elsa, Dresden
 Senninger Bruno, Bezirksamtmann, München
 Smorowsky Kurt, Kaufmann, Landshut
 Sommerrock Heinrich, Oberarchivar, Würzburg
 Staimer Josef, Pfarrer, Ruhstorf
 Starke Fanny, Dresden
 Staufinger Franz, Studien-Professor, München
 Staufinger Georg, Oberrechnungskomm., Berlin-Friedenau
 Steinherr Albert, Optiker, Landshut
 Tischler Dr. Georg, Landgerichtsrat, Landshut
 Wehstein August, Juwelier, Landshut
 Zängerle Max, Dr. Oberlandgerichtsarzt, Amberg
 Zenter Alfred, Apotheker, Landshut
 Ziegler Josef, Kaufmann, Landshut
 Zierer Ludwig, Spirituosenfabrikant, Landshut

Bereins- jahr	Mitglieder- stand	Zusch der Z. Stütze	Bereinsvorf. bezw. Bereins- führer	Schriftführer bezw. stellv. Bereins- führer	Rassenwart	Hüttenwart	Büchermant
1925	890	350	Professor G. Dietl	Kaufmann Gg. Weistbed seit 1923	Buchhalter Theo Linse seit 1920	Obering. H. Hartmann seit 1909	—
1926	781	400	Landg.-Rat Dr. E. Bems	"	"	"	—
1927	774	490	"	"	"	"	—
1928	719	757	"	"	"	"	—
1929	674	977	"	"	"	"	—
1930	620	1052	"	"	"	"	—
1931	596	683	Archivrat Dr. Anton Schmid	"	"	"	—
1932	533	784	"	"	"	"	—
1933	513	342	"	"	Prokurist Hilb. Schnitzer	"	Kaufmann W. Blogger
1934	500	249	"	"	"	"	"
1935	435	314	" und Peter Paul Bauer	"	"	"	"

Mitgliederverzeichnis

der Sektion Landshut des D. u. Oe. Alpenvereins

A. Landshuter Mitglieder:

Aich Josef, Oberbrandverf.-Insp.
Aigner Jakob, Rechnungs-Ober-
inspektor
Alttötter Leo, Oberinspektor
Amberger Karl, Ober-Steuer-
Inspektor
Banner Karl, Oberinspektor
Bauderer Franz, Kaufmann
Bauderer Therese, Ehefrau
Bauer Paul, Notar
Berger Anny, techn. Lehrerin
Berger Hans, Supernumerar
Bernhold Karl, Ob.-Reg.-Rat
Berr Hans, Stud. med.
Beslmeißel Josef, Lehrer
Beslmeißel Toni, Lehrer
Binder Georg, Studienprofessor
Binder Georg, jun.
Binder Hans
Braunels Emanuel, kaufm. Ang.
Breiteneicher Hans, Schreiner
Breiteneicher Heinrich, Schreiner
Bronold Max, Kurat
Brückner Karl, Postamtman
Brunner Alois, Buchhalter
Brunner Ludwig, kaufm. Angest.
Buchenrieder Franz Xaver,
Kaufmann
Buchenrieder Juliane, Ehefrau
Buchenrieder Max, Kaufmann
Buchenrieder Therese, Ehefrau
Buchert Adalbert, Rechtsanwalt
Buchner Anton, Kaufmann
Buchtler Paul, Ober-Kassenverw.
Bücherl Frz. Xav., Rechtsanwalt
Bücherl Josef, Bäckereibesitzer

Bücherl Luise, Tochter
Büttner Friedr., Verw.-Oberkom.
Dahmen Hans, Kaufmann
Deinzer Friz, Verw.-Inspektor
Deinzer Johanna, Ehefrau
Dendl Therese, Postassistentin
Deuerlein Linda, Ärztenwitwe
Dießl Paul, Buchhändler
Dießl Irmengard, Ehefrau
Doblinger Hermann, Kaufmann
Doll Hans, Oberlokomotivführer
Doll Hans, Bankbeamter
Dösch Josef, Bauamtsinspektor
Eckl Michael, Pol.-Oberwachtmstr.
Edmann Hella, Ehefrau
Eichbichler J. jun., Fahrradhändl.
Fahrmbacher H. Kommerzienrat
Fahrmbacher Georg, Sohn
Fellner Sigmund, Sattler
Feuchtgruber Franz, Bäckerstr.
Feuchtgruber Marie, Tochter
Fischer Albert, Ingenieur
Fischer Fanny, Ehefrau
Fischer Friz, Dipl.-Ingenieur
Fleischmann Eugen, Brauereidtr.
Forster Julius, Lehrer
Förstl Hans, Stadibaumeister
Füßl Josef, Schlosser
Gagg Walther, Rechtsanwalt
Gagg Walther jun., Sohn
Gahr Alois, Reichsbahnwärter
Gammel Michael, Geschäftsführer
Gammel Etfriede, Ehefrau
Gast Hermann, Kaufmann
Gast Anna, Ehefrau

Gebhardt Wilhelm, Fabrikdirekt.
Gebhardt Maria, Ehefrau
Geiger Georg, Studienprofessor
Geiger Karoline, Musiklehrerin
Geißbeck Georg, Kaufmann
Gerlach Dr. Hans, Assessor
Gerstl Matthias, Verw.-Sekretär
Gerstl Tilly, Kaufmanns-tochter
Glogger Werner, Kaufmann
Göb Hans, Verw.-Obersekretär
Göb Max, Postamtman
Göb Anton, Sohn
Göb Maria, Tochter
Graf Frz. Xav., Buchhändler
Graf Julius, Oberstleutnant a. D.
Graf Robert, Kaufmann
Grill August, Postinspektor
Gruber Rudolf, Oberlehrer
Grünzweig Anton, Kaufmann
Grünzweig Georg, Bäckermeister
Grünzweig Martin, Fabrikant
Grünzweig Martin jun., Fabrik.
Grünzweig Max, Bäckermeister
Gutknecht Adolf, Schreiner-mstr.
Günther Hans, Reichswehrangeh.
Gürteler Georg, Kaufmann
Hahn Otto, Reg.-Oberbaurat
Hahn Rosa, Ehefrau
Haller Hans, Lehrer
Hartmann August, Oberingenieur
Hartmann Robert, Baurat
Hartmann Kreszenz, Ehefrau
Hasinger Josef, Kaufmann
Herrmann Michael, Postinspektor
Hertel Martin, Kontorist
Hindelang Josefina, Kontoristin
Hintermeier Jakob, Bäckereibesiz.
Hoffmann Dr. L., Amtsgerichtsrat
Hofmeier Josef, Kaufmann
Höfling Wilhelm, Stud.-Professor
Höfling Wilhelmine, Ehefrau
Höhna Martin, Prokurist
Hösl Josef, Metzgermeisters-Sohn
Huber Alois, Staatsbankbuchhalt.
Huber Leopold, Praktikant
Huber Ludwig, Oberinspektor
Huf Therese
Hutter Friedrich

Interschick A. Reichsbahnoberinsp.
Joerdens Dr. Gust., Sanitätsrat
Joerdens, Ehefrau
Jung Ernst, Eisendreher
Kandler Leo, Oberingenieur
Karl Heinr. W., Schulamtsbew.
Kiermeier Josef, Buchhalter
Kiermeier Karl, Bankbeamter
Kiermeier Thomas
Kniit Elise Stud.-Assessor
Kniit Josef, Postinspektor
Kofler Josef, Amtsger.-Obersekr.
Kohlendorfer L., Kommerzienrat
Kolbeck Frz. Xav., Ober-Briefstr.
Kolbeck Sebastian, Spengler
Koller Ludwig, Brauereidirektor
Koller Rudolf, Brauereidirektor
Krahsch Bruno, Fabrikbesitzer
Krahsch Rudolf, Sohn
Kraus Ernst, Landw.-Direktor
Kraus Ernestine, Ehefrau
Kraus Marianne, stud. med.
Krebs Friedr., Staatsbankkassier
Kreill Friz, Lehrer
Krieger Hans, Kaufmann
Kronawitter Josef, Dentist
Kudorfer Grete, Modistin
Kurzmann Hans, Kaufmann
Kurzmann Ballg, Ehefrau
Küster Eduard, Oberpostinspektor
Lankes Frz. Xav., Lehrer
Leiß Eduard, Postamtman
Leiß Martha, Ehefrau
Leiß Eduard jun., Kaufmann
Leistner Walthar, Steuerberater
Leonhardt Annemarie, Studentin
Ley Irmgard, Obering.-Tochter
Ley Lore, Obering.-Tochter
Lindner Rosa, Lehrerin
Linske Theo, Kaufmann
Maier Otto, Mechanikermeister
Maier Maria, Tochter
Maier Rupert, Elektrotechniker
Maier-Penninger Luise, Tochter
Malter Friedrich, Eichmeister
Mayr Eugen, Bankbeamter
Mayr Josef, Amtsger.-Oberinsp.

Mehlhart Johann, Kaufmann
Mehnle Henriette
Meiser Georg, Regierungsrat
Merk Martin, Kaufmann
Merk Anna, Ehefrau
Merk Rudolf, Sohn
Meyer Johann, Mühliendirektor
Meyer Erna, Ehefrau
Mitterwallner Anna
Mitterwallner Gottfried
Möginger Karl, Buchdruckereibes.
Mühlborfer Josef, Kaufmann
Müller Friedr., Malermeister
Müller Reinhold, Obersteuerinsp.
Münch Ludwig, Restaurateur
Niklas Karl, Oberpostpräsident
Oberer Simon, Bezirks-Baumstr.
Oberer Thilde, Tochter
Oberpriller Hans, Schreiner
Defele Freiherr v. Armin
Pappenberger Ludwig, Kaufm.
Pollner Gotthard, Kaufmann
Pointner Maria, Postangestellte
Pöschl Luise
Priglmeier Josef, Lehrer
Probst Erich, Amtsgerichtsrat
Pröls Franz, Apotheker
Pröhl Kurt, cand. Ing.
Rathel Rudolf, Bankbeamter
Rasor Dr. Friedrich, Studienrat
Rast Hans, Lehrer
Rau Adolf, Kaufmann
Rau Rätke, Ehefrau
Reither Alois, Amtsger.-Insp.
Rommel Karl, Apotheker
Rommel Amalie, Ehefrau
Rommel Wather, Lehrer
Roth Wilhelm, Oberpostinspektor
Röhm Karl, Städt. Beamter
Röhl Albert, Landw.-Beamter
Rudolph Wilhelm, Oberstud.-Rat
Rupp Josef, Schreinermeister
Sailer Martha, cand. phil.
Salisco Bernhard, Lehrer
Sautter G., Telegr.-D.-Berkmstr.
Sautter Heinr., Staatsbankbuchh.
Seidel Wilhelm, D.-Reg.-Rat a. D.

Schwaiblmaier Dr. S., Chirurg
Sellmaier Michael, Kaufmann
Sonner Max, Bankbeamter
Sabad Paul, Staatsbankinsp.
Schattenhofer Josef, Kaufmann
Schattenhofer Marie, Ehefrau
Schattenhofer-Bäuerlin Lisl,
Scheid Sebastian, Oberforstverw.
Scheugenspflug Josef, Oberreg.-Rat
Scherer Johann, Reg.-Baurat
Scherer Paula, Ehefrau
Schiller Dr. Nikolaus, prakt. Arzt
Schlag Rud., Hauptmann a. D.
Schlag Gertraud, Ehefrau
Schlöder Josef, Rechtsanwalt
Schmid Dr. Alois, pr. Zahnarzt
Schmittinger Georg, Bauinspektor
Schmittinger Frieda, Ehefrau
Schmid Johann, Seilermeister
Schmucker Max, Amtsger.-Rat
Schnitzer Albert, Prokurist
Schnitzer Josef, Kaufmann
Schoderer Karl, stud. med.
Schödel Dr. Hans, Reg.-Forstrat
Schödel Dr. Marie, prakt. Ärztin
Schönhammer Kurt, Bankbeamter
Schubert Otto, Bankbeamter
Schubert Ilse, Ehefrau
Schwaiblmaier Dr. S., Chirurg
Schwarz Theobald, Kaufmann
Stanglmaier Hermann, Justizrat
Steinherr Albert, Optiker
Steinl Karl, städt. Beamter
Straffer Georg jun., Kaufmann
Straßner Ludwig, Kaufmann
Streibl Dieter, Gymnastik
Stumpffegger Ludwig
Tayler Anna, Gesch.-Inhaberin
Tayler Dr. F., Schlachthofdir.
Tayler Eimar, Sohn
Thierer Matthäus, Obersekretär
Thurner Georg, Brauereipraktik.
Tischler Dr. Ignaz, Landger.-Rat
Lonn Hans, Funker
Unsold Ludwig, Oberpostsekretär
Vielweib Karl, Oberbürgermeister
Wagenthaler Xaver, Friseurmstr.

Wasner August, Direktor
Weber Dr. Kl., Obermedizinalrat
Wehner Konrad, Kaufmann
Wehner Käthe, Kontoristin
Wehner Kurt, Realschüler
Weidmann Ernst Loth., Keramik.
Weinmayr August, Kaufmann
Weinmayr Sebastian, Kaufmann
Weiß Konrad, Spenglermeister
Wengenroth Ernst, Kaufmann
Wengenroth Wilhelm, Kaufmann
Wengenroth Wizzi, Ehefrau
Werkmeister Maria, Lehrerin
Wehstein August, Juwelier
Wilfert Max, cand. phil.
Wimmer Josef, Obersteuersekretär
Wimmer Josef, Tapezierermstr.

Wimmer Otto, Lehrer
Windbichler Viktor, stud. chem.
Wöflle Ferd., Optiker
Wucherer Hans, Landstallmeister
Wucherer Hans, Sohn
Wurmsee Konrad, Studienprofess.
Zabuesnig H. von, Zeitungsverl.
Zabuesnig H. v., Buchdruckereibes.
Zabuesnig Käthe von, Lehrerin
Zenter Alfred, Apotheker
Ziegler Josef, Kaufmann
Zierer Ludwig, Fabrikant
Zieske Albert, Geschäftsinhaber
Zinßer Dr. Friß, Augenarzt
Zirngibl Georg, Reichsbahnann.
Zöllner Kuno, Reg.-Med.-Rat
Zöllner Wilhelmine, Ehefrau

B. Auswärtige Mitglieder:

- Adam Dr. Rudolf, Kassenarzt,
Bremerhaven
- Angstl Anna, Konditoreibesitzerin,
Welden
- Ascherl Anna, Lehrerin, Kirchberg
- Auer Otto, Pfarrer, Högling
- Bauer Kaspar, Pfarrer, Geisen-
hausen
- Beer Adelheid, München
- Beer Wilhelm Alois, Studienrat,
München
- Beltzinger Dr. Arthur, Oberstarzt,
Pasing
- Bems Dr. Emil, Amtsger.-Direkt.,
Nürnberg
- Bernhard Alois, Zahlmeister,
Ingolstadt
- Beyerle Konstantin, Direktor,
München
- Beyerle Helmut, Sohn, München
- Beyerle Dr. Richard, München
- Bierack Max, Notar, Kassel
- Böhm Adolf, Bankier, München
- Brauneis Max, Gutsverwalter,
Mittenbach
- Bruckmoser Max, stud. med.,
Ebrantshausen
- Bruckner Dr. Karl, Amtsger.-Rat,
Neumarkt/Dpf.
- Büchold Eugen, Regierungsrat,
Nürnberg
- Dallinger Wilhelm, Apotheker,
München
- Dafer Georg, Maschinenmeister,
Kempten
- Dosch Johann, Elektromeister,
Langquaid
- Dietl Hans, Gymnasial-Professor,
Kronach
- Dullinger Josef, Kaufmann,
München
- Eder Dr. Friedrich, Bez.-Ober-
Amtmann, Mindelheim
- Englisch Berta, Ergoldsbach
- Fischer Anton, Domkapitular und
Geistl. Rat, München
- Fischer Georg, Zahlmeister,
Regensburg
- Freitag Hugo, Ministerial-Rat,
München
- Freitag Käthe, Ehefrau, München
- Gahbauer Maria, Lehrerin,
Außernbrunn
- Gartlacher Anton, München
- Gahner Alois jun., Schierling
- Gerstenecker Katharina, Lehrerin,
Eging
- Gödel Nikolaus, techn. Reg.-
Insp., München
- Göß Anton, Kunstmühlenbesitzer,
Dingolfing
- Grünzweig Josef, Bäckermeister,
Groß-Hadern
- Hartmann Erwin, München
- Hartmann Walter, Oberleutnant,
Erlangen
- Hartung Max, Steuer-Inspektor,
Krumbach
- Hausladen Dr. Eugen, Regier.-R.,
Eichstätt
- Heilmann W., Reichsbahn-D.-Rat,
München
- Held Karl, Privatier, Pasing
- Helmich Dr. Friß, prakt. Arzt
Essen
- Helmich Toni, Ehefrau, Essen
- Herterich Anton, St. Veit
- Herterich Dr. Josef, Oberbürger-
meister a. D., Pasing
- Herterich Johanna, Tochter,
Pasing

Serterich Rudolf, Sohn, Pasing
Sirschlinger Peter, Brandversich.-
Amtmann a. D., Chieming
Hofmann Dr. Sch. Oberregier.-
Rat a. D., München
Hofmann Elfriede, Tochter,
München
Hornickel Heinrich, Reichsbahn-
Inspektor, Holzkirchen
Hornickel H., Ehefrau, Holzkirchen
Huber Josef, Lehrer, Bogen
Hümmer Philipp, Bankkass. a. D.
München
Imhof Max, Bezirks-Oberamtm.,
Wegscheid
Inglspurger Josef, Pfarrer,
Sandsbach
Kammermeier Josef, Landwirt,
Buch b. Ergoldsbach
Kaysler Siegfried, Reg.-Baumstr.,
Deggendorf
Kaysler Kurt, Sohn Deggendorf
Keim Dr. Hans, Berlin-Sie-
mensstadt
Klinger Josef, D.-Telegr.-Insp.,
Würzburg
Klingseifen Josef, Gastwirtssohn,
Lam i. bayr. Wald
Kögl Georg, Maschinenmeister,
Wilsbiburg
Kölsch Dr. Richard, Oberpostdir.,
Ludwigshafen
Kraus Dr. Hermann, prakt. Arzt,
Reisbach
Kreilinger Friß, Postsekretär,
Landau a. Sar
Kugler Otto, Justizrat, Freising
Kurz Friß, Starnberg
Lamhofer Hans sen., Oberwerk-
führer, Weiden
Lamhofer Xaver, Bevollmächtigt.,
München
Luß Georg, Expositus, Übergang-
losen
Marshall Amanda, Hauptlehrerin,
München
Marshall Otto, Polizeihauptm.-
Lugsburg

Marshall Wilhelm, Rittmeister
a. D., Waldtrudering
Maurer Elsa, Kaufmannstochter,
Weiden
Maurer Dr. Ludwig, Tierzucht-
Assessor, Miesbach
Mazhofer Otto, Elektro-Ingen.,
Berlin
Medicus August- Regierungsrat,
Landau a. d. Sar
Meyer Anton, Reg.-Forstrat,
Sonnefeld
Meyer Marg. Ehefrau, Sonnefeld
Münsterer Franz Lav. jr., Guts-
besitzer, Altheim
Raeser Rudolf, Elektro-Ingenieur,
Martinsbuch
Reumayer Franz Kaufmann,
München
Nieberle Maria, Lehrerin,
Hohenwarth
Niedermayer Philipp, Bankier,
Frontenhausen
Nissen Christian, Dipl.-Ingen.,
Seelze/Hannover
Nitschke Paul, Kaufmann, Guben
Osterer Georg, Lehrer,
Oberdiefurt
Paehel Georg, Postinspektor,
Berlin-Köpenick
Praßer Josef, Messungsamtsdir.,
Simbach
Praßer, Ehefrau, Simbach
Prinner Josef Otto, Polizei-
hauptm., München
Roith Dr. Otto, Oberarzt, Baden-
Baden
Roschatt Hans, Oberforstmeister,
Marquartstein
Ruß Billy, Rechtsanwalt,
Mallersdorf
Saller Josef, Ober-Steuer-Insp.,
Straubing
Seidel Else, Dresden
Senninger, Bruno, Bez.-Amtm.-
München
Singer Georg, Schulwart,
Günzburg
Sommerroth Dr. Hans, Landger.-
Rat, Frankenthal

Sommerroß Heint., Oberarchiv.,
a. D. Würzburg
Sommerroß Paul, Bankbevollm.,
Würzburg
Spreti Graf von Rajetan, Guts-
besitzer, Traunstein
Schaefer Anna Maria, Lehrerin,
Sonnen
Schenk Hermann, Oberreg.-Rat,
Kürnberg
Schmid Dr. Anton, Archivrat,
München
Schmid Karl, Senatspräsident,
München
Schneider Hans, Lehrer, Amberg
Schneller Arthur, Studien.-Dir.,
Traben-Trarbach
Schultheiß Georg, Oberregier.-R.,
Regensburg
Schulze Dr. Karl, Zahnarzt,
Bad Tölz
Schwefinger Fritz, Fabrikant,
Sonneberg
Staimer Josef, Pfarrer, Ruhstorf
Stapfner Dr. Korb., prakt. Arzt,
Niederviehbach
Starke Fanny, Dresden
Starke Gertrud, Dresden
Staufinger Franz, Stud.-Profess.,
München
Staufinger St., Ehefrau,
München
Staufinger Georg, Oberrechnungs-
Kommissar Berlin-Friedenau

Stermoße Heinz, Bankbeamter,
München
Sterr Emma, Lehrerin, Voiching
Sterr Rosa, Steuersekretärin,
Dingolfing
Stofstedt August, stellvertr. Land-
gerichts-Dir., Traunstein
Studenberger August, Hauptlehr.,
Artlkofen
Vogginger Josef, Stud.-Assessor,
Simbach
Vogginger Betta, Lehrerin,
Simbach
Vogt Dr. Rudolf, München
Volkamer Friedr. Jobst von,
Major, München
Vollnhals Günther, Reg.-Bau-
rat, Bamberg
Wackerbauer Dr. Anton, Bad. ff
Rehburg
Wecker Hans, Geh.-Rat. Reg.-
Dir. a. D., München
Wunderlich Thea, Insp.-Tochter,
Brüdenau
Zängerle Dr. Max, Landger.-
Arzt, Amberg
Zängerle Dr. D., Oberregierungs-
rat, Würzburg
Ziegler Ida, Kaufmanns-Tochter,
Ergoldsbach
Zoller Dr. Alfred, Stud.-Assessor,
München
Zwiffler Konst., Dipl.-Ingenieur,
München



Bibliothek des Deutschen Alpenvereins



049000109701